

Bau plan 23/24



Studienleitfaden für
Bauingenieurwissenschaften
an der Technischen Universität Graz

Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
Einteilung des Studienjahres	3
Vorwort des Dekans der Bauingenieurwissenschaften	4
Vorwort der Studiendekanin der Bauingenieurwissenschaften	5
Allgemeines	7
Die FvBau stellt sich vor	8
Die fünf Bauzeichensäule stellen sich vor	14
Studienpläne	25
Begriffe im Studium	25
Bachelorstudium Bauingenieurwissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen	26
Masterstudium Konstruktiver Ingenieurbau	41
Masterstudium Wirtschaftsingenieurwesen-Bauwesen	48
Masterstudium Geotechnical and Hydraulic Engineering	53
Masterstudium Infrastruktur	60
Softskills und Freifächer	66
Stundenpläne Bachelor- und Masterstudium	67
Adressen und Kontaktpersonen der Institute	97
Unternehmen	103

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser!

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Ob Maturantin, Maturant, Studienanfängerin, Studienanfänger oder bereits voll im Studienleben integriert, nicht jede Studienrichtung erfreut sich eines Nachschlagewerkes wie es der Bauplan sein kann. Es bedarf vieler Stunden Recherche- und Schreibarbeit bis ein Leitfaden in diesem Umfang einen Studiengang in seiner Gesamtheit beschreibt, doch ist es nicht nur ein Leitfaden für die direkte Studienorganisation, sondern vielmehr eine Unterstützung der vielen verschiedenen Möglichkeiten, ein Studium zu organisieren.

Mit dem *Bauplan 23-24* (Studienleitfaden für Bauingenieurwissenschaften an der Technischen Universität Graz) stellen wir euch wieder ein Nachschlagewerk für alle Studien an der Fakultät zur Verfügung. Beginnend mit einleitenden Worten des Dekans und der Studiendekanin, die uns dankenswerterweise hierzu deren Grußworte übermittelt haben. Darauf folgen allgemeine Themen die dir die Möglichkeiten der Hilfsorganisationen an der Fakultät beschreiben. Der wohl wichtigste Teil dieses Leitfadens sind die Studienbeschreibungen an der Fakultät für Bauingenieurwissenschaften, die in deren Einzelteilen beschrieben werden und auch hilfreiche Grafiken zur Studienübersicht enthalten. Um dir deine Semesterorganisation etwas zu erleichtern findest du nach den Studienbeschreibungen der Masterstudiengänge die Stundenpläne der jeweiligen Semester im Bachelor und Master.

Wir hoffen mit dem *Bauplan 23-24* wieder den Großteil der Anfangs- bzw. auch Zwischendurchfragen und Problemstellungen beantworten zu können. Sollten dennoch Punkte offen sein, sind die Kolleginnen und Kollegen der Fv Bau gerne für die Beantwortung dieser für dich da.

Auf diesem Weg bedanken wir uns bei all unseren Sponsoren, die die Finanzierung des Bauplanes ermöglichen, sowie allen Mitwirkenden für die Erstellung des *Bauplan 23-24* und wünschen euch nicht nur viel Spaß beim Durchblättern, sondern auch ein erfolgreiches und vor allem auch eindrucksvolles und lehrreiches Studienjahr 2023/24.

Dein Team der Fv Bau

Einteilung des Studienjahres

	Wintersemester 23/24	Sommersemester 2024
Semesterbeginn	So, 01.10.2023	Fr, 01.03.2024
Lehrveranstaltungsbeginn	Mo, 02.10.2023	Fr, 01.03.2024
Lehrveranstaltungsende	Mi, 31.01.2024	Sa, 29.06.2024
Semesterende	Do, 29.02.2024	Mo, 30.09.2024
Allgemeine Zulassungsfrist	10.07.2023 – 05.09.2023	08.01.2024 – 05.02.2024

Lehrveranstaltungsfreie Zeit

Allerseelen	Do, 02.11.2023
Weihnachtsferien	Do, 21.12.2023 – Sa, 06.01.2024
Semesterferien	Do, 01.02.2024 – Do, 29.02.2024
Osterferien	Mo, 25.03.2024 – So, 07.04.2024
Rektorstag	Fr, 10.05.2024
Dienstag nach Pfingsten	Di, 21.05.2024
Sommerferien	Mo, 01.07.2024 – Mo, 30.09.2024

Alle Sonntage und gesetzlichen Feiertage.

Die Abhaltung von Prüfungen an Samstagen ist gestattet.

Die Abhaltung von Lehrveranstaltungen an Samstagen ist nur in Ausnahmefällen gestattet.

Vorwort des Dekans der Bauingenieurwissenschaften

Liebe Studentinnen und Studenten,

herzlich willkommen im nächsten oder Ihrem ersten Studienjahr. Sie alle haben sich entschlossen Bauingenieurin oder Bauingenieur zu werden. Ein toller Beruf mit exzellenten Berufsaussichten. Er ist so vielfältig wie das Lehrveranstaltungsangebot, das Sie im nächsten Studienjahr erwartet. Der vorliegende Bauplan wird Ihnen helfen sich zurecht zu finden und alle nötigen Informationen bereithalten. Die Erfahrenen unter Ihnen kennen das schon und die neu hinzukommenden werden diesen Bauplan schätzen lernen. Vergessen Sie dabei allerdings nicht, dass das persönliche Gespräch zwischen den Semestern eine auch nicht zu unterschätzende Informationsquelle ist, auch wenn solche Informationen nicht wirklich objektiv sein können. Daneben haben Sie mit Ihrer Fachvertretung Bau eine sehr gute Unterstützung, die Applaus verdient. Denken Sie auch mal darüber nach, ob Sie sich nicht auch aktiv in die Unterstützung von jungen Studierenden einbringen wollen.



Das kommende Semester wird von Ihnen wieder oder bei den Erstsemestrigen zum ersten Mal Leistung einfordern. Dabei verstecken sich hinter 'dem Semester' natürlich mehrere Lehrveranstaltungen mit all den Lehrenden, vom Professor über die Assistenten bis hin zu den Studienassistenten. Alle zusammen werden Ihnen helfen eine gute Leistung zu erbringen, aber im Wesentlichen sind natürlich Sie selbst gefordert. Aktive und selbständige Beschäftigung mit dem jeweiligen Stoffgebiet ist ein notwendiger Beitrag von Ihnen, sodass Sie unser Angebot optimal nutzen können. Damit Sie sich nicht mit unnötigem Suchen nach Information aufhalten, hat die Fachvertretung Bau diesen Bauplan zusammengestellt.

Mittlerweile haben wir in fast jedem Hörsaal das entsprechende Equipment um die Lehre digitaler zu gestalten. Allerdings hat uns die Pandemie klar gezeigt, wo die Grenzen von digitaler Lehre sind. Daher finden fast alle Lehrveranstaltungen in Präsenz statt, jedoch mit digitaler Unterstützung. Ich empfehle Ihnen diese Präsenz so intensiv wie möglich zu nutzen, auch wenn die digitalen Angebote manchmal zeitsparender aussehen. Die vergangenen Jahre ohne Präsenz haben jedoch gezeigt, dass der Kontakt zwischen Menschen durch nichts zu ersetzen ist. Ich wünsche Ihnen ein schönes und erfolgreiches Studienjahr.

Martin Schanz

m.schanz@tugraz.at

Vorwort der Studiendekanin der Bauingenieurwissenschaften

Liebe Studierende!

Als Studiendekanin der Fakultät für Bauingenieurwissenschaften heiße ich Sie im neuen Studienjahr 2023/24 willkommen. Mein besonderer Gruß gilt den erstinskribierenden Studierenden, die heuer ihr Studium an unserer Fakultät aufnehmen. Als neue Studiendekanin ist dies mein erstes Vorwort im Bauplan. Daher möchte ich an dieser Stelle bei meinen Vorgängern Michael Monsberger und Helmut Knoblauch bedanken, die in den letzten Jahren die studienrelevanten Angelegenheiten der Bau-Fakultät mit großem Einsatz und Engagement geleitet haben. Sie standen den Studierenden auf ihrem Weg durch das Studium immer mit Hilfe und Rat zur Seite. Genau hier möchte auch ich anknüpfen und meine Tätigkeit als Studiendekanin in diesem Sinne ausüben.



Mit der Wahl eines Studiums der Bauingenieurwissenschaften haben Sie sich für einen Beruf entschieden, der von hoher Relevanz für unsere Gesellschaft ist. Errichtung, Betrieb und Sanierung von Bauwerken und Infrastruktur ist eine wesentliche Basis für Fortschritt und Wohlstand. Damit verbunden sind jedoch Eingriffe in die Natur sowie der Verbrauch von Rohstoffen und Energie, womit das Bauwesen eine bedeutende Rolle bei der Bewältigung zentraler Herausforderungen im Kontext zur Klima- und Biodiversitätskrise einnimmt. Durch die in Ihrem Studium erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse haben Sie die Möglichkeit, als zukünftige Bauingenieur*in bzw. Wirtschaftsingenieur*in einen wertvollen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Gesellschaft zu leisten.

Der Bauplan ist ein bewährtes und wertvolles Instrument, das bereits Studierenden vieler Jahrgänge als Leitfaden für die persönliche Organisation des Studiums diente. Mit der professionellen Gestaltung und Erstellung des vorliegenden Bauplans für das Studienjahr 2023/24 hat die Fakultätsvertretung Bau wieder einen sehr wichtigen Beitrag zur Unterstützung der Studierenden unserer Fakultät geleistet, wofür ich mich sehr herzlich bedanke. Im Bauplan finden Sie grundlegende Informationen zu den Instituten der Fakultät und den angebotenen Lehrveranstaltungen sowie die Stundenpläne aller Semester.

Der Lehr- und Prüfungsbetrieb war in den vergangenen Jahren geprägt durch die Pandemie. Bereits seit dem Studienjahr 22/23 können wir wieder alle Lehrveranstaltungen uneingeschränkt in Präsenz abhalten. Gerade in einer Zeit die geprägt ist von virtueller Kommunikation nimmt der persönliche Kontakt eine wichtige Rolle im Studienalltag ein. Die Anwesenheit im Hörsaal ermöglicht es Ihnen Fragen zu stellen, Ideen zu teilen und Diskussionen zu führen. Ich möchte Sie hiermit motivieren diese Möglichkeit wahrzunehmen.

Als Studiendekanin stehe ich Ihnen für Fragen rund um Ihr Studium gerne zur Verfügung. Für schriftliche Anfragen bitte ich Sie, die E-Mail-Adresse studiendekanin.bau@tugraz.at zu verwenden.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und viel Erfolg für das Studienjahr 2023/24!

Daniela Fuchs-Hanusch

studiendekanin.bau@tugraz.at

Allgemeines

Die nächsten Seiten geben dir einen allgemeinen Überblick über die Möglichkeiten, wie Du dein Studienleben gestalten kannst, sowie über die verschiedenen Organisationen, die dir in den Fragen, die Du sicher auch hast, gerne weiterhelfen. Klarerweise ist es nicht möglich, alle Möglichkeiten die dir als StudentIn zur Verfügung stehen in einen Studienleitfaden zu packen. Für eine detaillierte Beratung sind deine Studienvertretung (Fv Bau), sowie die HochschülerInnenschaft an der TU Graz (HTU Graz) hierzu deine perfekten AnsprechpartnerInnen.

Aufgrund von kurzfristigen Änderungen kann es passieren, dass Tabellen nicht auf dem Letztstand sind. Daher sind klarerweise die im Curriculum bzw. TUG Online zugeordneten Lehrveranstaltungen rechtsgültig.

Die FvBau stellt sich vor



Wir sind ein motiviertes Team, bestehend aus derzeit 13 Mitgliedern aus unterschiedlichen Semestern. In unserer Freizeit setzen wir uns dafür ein, deine Interessen an der TU zu vertreten und dein Studium bestmöglich mitzugestalten. Unsere Aufgaben sind sehr breit gefächert und beinhalten unterschiedliche Themen rund um dein Studium, welche wir gerne für dich bearbeiten.

Bei auftretenden Fragen oder Problemen kannst du uns gerne kontaktieren oder in unseren Räumlichkeiten vorbeikommen, wir stehen dir gerne zur Beratung zur Verfügung.

Unsere Aufgaben

Wir vertreten dich in verschiedenen unipolitischen Gremien, wie zum Beispiel in der Studienkommission, in welcher wir versuchen, den Studienplan bestmöglich mitzugestalten.

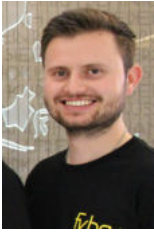
Die Studienvertretung stellt ein Bindeglied zwischen Studierenden und Professoren/Instituten dar.

Eine unserer Hauptaufgaben ist natürlich die Studienberatung und die laufende Informationsweitergabe. Damit diese schon zu Beginn des Studiums stattfinden kann, organisieren wir jedes Jahr für alle Erstis ein Tutorium, um euch einen guten Start ins Studium mit allen wichtigen Informationen zu ermöglichen. Zusätzlich dient auch unser Studienleitfaden, der Bauplan, jedes Jahr als eine gute Informationsquelle.

Damit auch euer Vergnügen nicht zu kurz kommt, organisieren wir für euch verschiedene Veranstaltungen.

Weitere Aufgaben sind zum Beispiel die Organisation eines Sprengkurses, Lehrveranstaltungs-evaluierungen und natürlich der Besuch von Weiterbildungen/Seminaren, um unser Team und vor allem die Zusammenarbeit zu stärken.

Unser Team



Markus Fritz
Vorsitzender/Mandatar



Jasmin Mayerl
1.Stv./Mandatarin



Maximilian Lehmann
2.Stv./Mandatar



Nadine Steinberger
Mandatarin



Raphael Ehrenhöfer



Isabel Fachbach



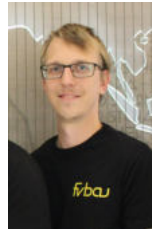
Tanja Feistritzer



Stephan Galler



Christian Hanschitz



Patrick Konec



Marcel Krenn



Christine Mehrl



Kathrin Unterberger

Weihnachtsfeier



BIT Bau

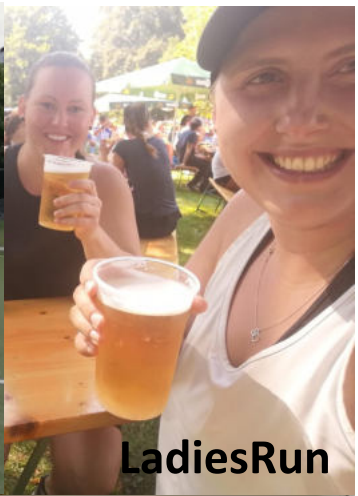


Sprengkurs





Fußballturnier



LadiesRun



Fasching



Weinstraßenfahrt

Mitmachen

Damit wir unsere Aufgaben auch weiterhin gut erfüllen können, brauchen wir ein starkes und gut funktionierendes Team. Bist du daran interessiert, Teil einer aufgeschlossenen, motivierten Gruppe zu werden und ehrenamtliche Aufgaben zu übernehmen? Dann komm doch öfter bei uns vorbei, wir freuen uns über neue engagierte Mitglieder!

Wie und wo du uns erreichen kannst



Bei Fragen kannst Du jederzeit bei uns vorbeikommen, ansonsten schreib uns einfach eine E-Mail.

Mandellstraße 13, 1.OG
E-Mail: fvbau@htu.tugraz.at
Tel.: +43 316 873 – 5165
Homepage: bau.htu.tugraz.at
Facebook: www.facebook.com/fvbau



Persönlichkeitsgestalter:in

Darauf bauen wir.

Der Mensch ist unser stärkstes Fundament.

Dafür liefern unsere Mitarbeiter:innen den besten Beweis. Ihre Visionen bilden den Grundstein für einzigartige Projekte, die mit Weitblick geplant und mit Leidenschaft realisiert werden.

Ihre individuelle Erfahrung, ihr fachliches Wissen und ihr Engagement machen uns zu dem, was wir sind. Als Unternehmen ist es unsere Aufgabe, ihnen die besten Rahmenbedingungen für ihr Schaffen zu bieten. Denn nur, wer sich wohl fühlt, kann sich frei entfalten - für großartige Ideen, die bestehen.

Rhomberg Bau GmbH
Mariahilfstraße 29 • 6900 Bregenz/Österreich
www.rhomberg.com



Ideen, die bestehen.

Die fünf Bauzeichensäle stellen sich vor

Wer sind wir? Und was ist ein Zeichensaal?

Ein Bauzeichensaal ist eine semesterübergreifende Gemeinschaft von Studierenden der Studienrichtung Bauingenieurwissenschaften an der Technischen Universität Graz. Der Begriff Zeichensaal geht dabei auf die frühere Nutzung der Räumlichkeiten mit großen Zeichentischen zurück. Heute bietet ein Zeichensaal PC-Arbeitsplätze, Gruppenarbeitsplätze, eine Kopierstation, einen Aufenthaltsraum, eine Küche und natürlich eine starke Gemeinschaft.

Ein Zeichensaal bietet viele Vorteile! Aber Welche?

- Durch das **Lernen in der Gemeinschaft** kannst du deine Studienzeit aufwerten und effizienter gestalten.
- Die **Anwesenheit von höhersemestrigen Mitgliedern** ermöglicht es dir, Fragen zu Hausaufgaben oder Projekten zu stellen, solltest du einmal nicht weiter wissen.
- Alle Zeichensäle bieten dir die Möglichkeit, dich mit Hilfe von **umfangreichen Lernunterlagen** auf die anstehenden Prüfungen vorzubereiten.
- Durch engen **Kontakt** zu ehemaligen Mitgliedern sind wir bestens **in die Wirtschaft** vernetzt und können unseren Mitgliedern oftmals interessante Jobangebote und Praktika vermitteln.
- „Gemeinschaft ist uns wichtig“ – durch verschiedenen Aktivitäten versuchen wir immer wieder unseren **Gruppenzusammenhalt und Gemeinschaftssinn** zu stärken. Die im Zeichensaal geknüpften Freundschaften reichen oftmals bis über die Studienzeit hinaus.

Bei uns ist jeder willkommen!

Wie findest du uns?



WASSERBAUZEICHENSAAL



Mandellstraße 15 / EG



wbz@tugraz.at



@wbz_tugraz



wbz.tugraz.at

- Gemeinsames Lernen
- Unterstützung von Höhersemestrigen
- Lernunterlagen
- Oktoberfest
- Weihnachtsfeier
- Dart Turnier
- Dinner Abende
- Frühlingsfest
- Bier Pong Turnier
- Revival



JEDER IST WILLKOMMEN!





Beton- und Holzbauzeichensaal | bhz@tugraz.at | Mandellstraße 9, 8010 Graz



Wir, der Beton und Holzbauzeichensaal, würden uns freuen wenn ihr bei einem unserer monatlichen Feste oder einfach zum Lernen bei uns in der Mandellstraße 9 vorbeischauen würdet. Mehr Infos findet ihr auf Instagram unter:



FULLSEND.BHZ

Beton- und Holzbauzeichensaal | bhz@tugraz.at | Mandellstraße 9, 8010 Graz

GEOTECHNIK ZEICHENSAL



ZS

GEO

LERNEN

in einer ruhigen Umgebung
direkt am Unigelände mit einer
großen Sammlung an Skripten
und EDV Arbeitsplätzen

Gemeinschaft

Freundschaften schließen,
gemeinsam kochen, Fortgehen und
viele andere Aktivitäten

Exkursionen und Ausflüge

Skiausflüge, Wandertage,
Städtereisen,
Sportveranstaltungen,
Besichtigungen von Baustellen und
vieles mehr.



Schlag den Maulwurf

Professoren und andere
Lehrkräfte bei einer netten
Grillparty kennenlernen

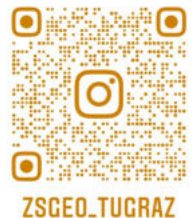
Fossilfest

Ehemalige Mitglieder aus der
Wirtschaft in einem
ungezwungenen Umfeld
kennenlernen



Bei Interesse meldet euch einfach bei uns, oder kommt persönlich in unsere Räumlichkeiten. Wir freuen uns darauf euch kennenzulernen.

Mandellstraße 13
8018 Graz





VERKEHRSWESENZEICHENSAAL DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ

**OB IM STUDIENALLTAG ODER IN DER FREIZEIT
IM VZS IST IMMER ETWAS LOS**

**GEMEINSAM GEHEN WIR DURCH UNSER STUDIUM,
KNÜPFEN KONTAKTE UND LERNEN FREUNDE FÜRS LEBEN
KENNEN**



- GEMEINSAME AUSFLÜGE UND AKTIVITÄTEN
- GUT AUSGESTATTETE LERNRÄUME UND PC-ARBEITSPLÄTZE
- UNTERSTÜTZUNG DURCH HÖHERSEMESTRIGE
- GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN MIT DEN ANDEREN ZEICHENSALEN
- JÄHRLICHE FESTE

**INTERESSIERT? DANN KOMM UNS DOCH IN UNSEREN RÄUMLICHKEITEN
(LESSINGSTRASSE 27/1) BESUCHEN UND MACH DIR SELBST EIN BILD**



vzs_tugraz



VZS-Verkehrswesenzeichensaal der TU Graz

@ vzs@tugraz.at

Liebe Studienanfänger/innen, liebe Studierende!

Seit nun mehr als 30 Jahren gibt es den VZS. Mit Räumlichkeiten am Campus Alte Technik der TU Graz bieten wir viel Platz zum Lernen, Kochen, gemeinsamen Erholen aber auch um gemeinsam zu feiern und das alles in unmittelbarer Nähe der Vorlesungsräumlichkeiten.

In unseren gut ausgestatteten Lernräumen verfügen wir über zahlreiche Computerarbeitsplätze mit den wichtigsten Programmen für das Studium. In der Unterlagensammlung ist vom Bachelor bis zum Master jedes Fach enthalten, um den Lernaufwand zu reduzieren und sich optimal auf eine Prüfung vorzubereiten. Zusätzlich ist durch stetigen Austausch mit anderen Studierenden die Lösung eines Problems um einiges einfacher als allein.

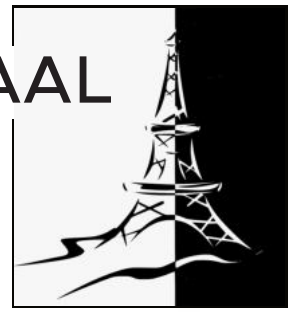
Neben den Lernaktivitäten gibt es auch schöne Stunden bei uns im Zeichensaal. Mit kleineren Festen über das Jahr verteilt, einem jährlichen Skiausflug, abendlichen Aktivitäten oder auch diversen kleineren Ausflügen vergeht das Semester wie im Flug.

Solltest du Lust am VZS bekommen haben, freuen wir uns über deinen Besuch. Ihr könnt auch über Social-Media oder per E-Mail mit uns Kontakt aufnehmen. Natürlich sind Studenten aus allen Semestern herzlichst willkommen.

PS: Wenn ihr euren Kaffee gerne im Freien genießt, wir sind der einzige Zeichensaal mit einem eigenen Balkon. :D

STAHLBAUZEICHENSAAL

Vom Lernen in ruhigem Umfeld mit aktuellen Lernunterlagen und gemeinsamen Kochen, über Feiern und Trinken in unserer Bar, bis hin zu zusammen ausgetragenen Festen, Sportveranstaltungen und Skiausflügen hat unser Zeichensaal Platz für alle motivierten Studierenden.



Gemeinsame
Zeit



Weihnachtsfeier



Fußballturnier

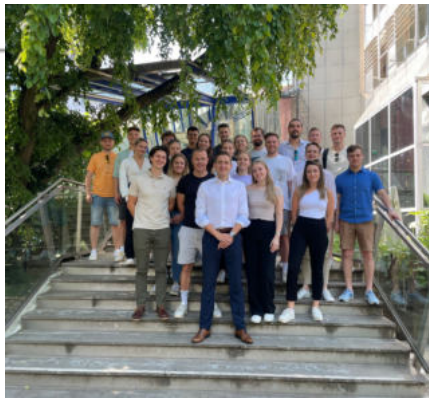


Weinstraßenfahrt



Neulinge 22/23

Sponsions
Feiern



Wir freuen uns auf dich!



SBZ ...schweiß zusammen

DESIGN TO BUILD

ALLPLAN

A NEMETSCHEK COMPANY

MACH DEIN DING! MIT ALLPLAN CAMPUS

PERFEKT FÜR ARCHITEKTUR- UND BAUINGENIEURSTUDENT*INNEN!

- > Zeichnen und Entwerfen mit allem drum und dran: Mit Allplan Campus bist du perfekt für BIM, CAD und 3D-Arbeiten gerüstet
- > Video-Tutorials, Workshops, Coaches ... wir sind für dich da!
- > 1A Jobaussichten: Mehr als 5.555 Anwender im Bereich Architektur und Ingenieurbau setzen Allplan im Arbeitsleben in Österreich aktiv ein.



Student*innen nutzen
Allplan Campus kostenfrei!
Jetzt downloaden.

**BUILD
TOMORROW**

with Allplan Campus

Check it out!
campus.allplan.com or on
Instagram | YouTube

Studienpläne

Begriffe im Studium

Lehrveranstaltungsarten

- Vorlesungen (VO) sind Lehrveranstaltungen, in denen der Lehrinhalt durch einen Vortrag vermittelt wird. Die Beurteilung erfolgt durch eine abschließende Prüfung, die schriftlich und/oder mündlich geschehen kann.
- Vorlesungen mit Übung (VU) sind Lehrveranstaltungen, die sich aus Vorlesungs- und Übungsteilen zusammensetzen. Sie besitzen einen immanenten Prüfungscharakter.
- Übungen (UE) dienen dazu, die Fähigkeiten von Studierenden über konkrete Problemstellungen eines Faches zu entwickeln und zu fördern, beispielsweise durch regelmäßige Hausübungen.
- Konstruktionsübungen (KU) dienen zur Vertiefung und Erweiterung des in Vorlesungen gebrachten Stoffes in konstruktiver Arbeit, beispielsweise Programmierübungen in Gruppen.
- Laborübungen (LU) werden zur Vertiefung des Stoffes in praktischer, experimenteller und konstruktiver Weise verwendet. Laborübungen enthalten als wesentlichen Bestandteil die Anfertigung von Protokollen über die durchgeführten Arbeiten.
- Projekte (PT) sind angewandte Arbeiten und Forschungsarbeiten unter Berücksichtigung aller erforderlichen Arbeitsschritte. Sie werden mit einer schriftlichen Arbeit abgeschlossen, die Teil der Beurteilung ist.
- Seminare (SE) dienen zur Vorstellung von wissenschaftlichen Methoden, zur Erarbeitung und kritischen Bewertung eigener Arbeitsergebnisse, speziell Kapitel der wissenschaftlichen Literatur und zur Übung des Fachgesprächs.
- Seminarprojekte (SP) sind Seminare mit einer Projektarbeit und werden daher mit einer schriftlichen Arbeit und einer mündlichen Präsentation abgeschlossen.

Immanenter Prüfungscharakter

Immanenter Prüfungscharakter bedeutet, dass die Note für eine Lehrveranstaltung nicht in einer einzigen Endprüfung ermittelt wird, sondern durch mehrere Bewertungen im Laufe des Semesters anhand der laufenden Mitarbeit (z.B. mit Hausübungen) oder Teilprüfungen. Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter sind UE, LU, KU, VU, SP, SE.

Bachelorstudium Bauingenieurwissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen

Allgemeines

Das Bauwesen hat nicht nur einen sehr großen gesellschaftlichen Stellenwert, sondern auch eine ökologische und volkswirtschaftliche Bedeutung. Das Tätigkeitsfeld der ausgebildeten Bauingenieurin bzw. des Bauingenieurs erstreckt sich über Wirtschaft, Politik, Gesellschaft, Umwelt und Wissenschaft.

Durch die immer komplexer werdenden Bauwerke und den immer rascher abzuwickelnden Baubetrieb, bedarf es eines umfangreichen Fachwissens, welches rasch auf reale Problemstellungen und Gegebenheiten angewendet werden muss.

Das Bachelorstudium der Bauingenieurwissenschaften schafft ein starkes Fundament für die darauf folgenden Vertiefungsrichtungen, umfasst in seiner Gesamtheit alle wichtigen Teilbereiche des Bauwesens und vermittelt dessen Grundlagen in den jeweiligen Lehrveranstaltungen. Dieses Wissen wird durch eine forschungsbasierte und wissenschaftliche Lehre und den engen Bezug in die Praxis vermittelt.

Aufbau des Studiums

In der Gesamtheit umfasst das Bachelorstudium eine Mindeststudiendauer von 6 Semestern und eine Anzahl von 180 ECTS-Anrechnungspunkten.

Für den Beginn deines Studiums ist es sehr wichtig die sog. *Studieneingangs- und Orientierungsphase* (STEOP) abzuschließen. Im Wintersemester werden die STEOP- Lehrveranstaltungen *Physik BW*, *Einführung in das Bauwesen*, *Informatik BW*, *Nachhaltigkeit im Bauwesen* und im Sommersemester die Lehrveranstaltungen *Vermessungswesen*, *Baustofflehre GL* und *Bauchemie* abgehalten. Diese Lehrveranstaltungen bieten dir einen Pool von insgesamt 20 ECTS-Anrechnungspunkten (11,5 im WS und 8,5 im SS). Wichtig ist, dass du diese Fächer im Ausmaß von mehr als 8 ECTS absolvierst, damit du das Bachelorstudium in vollem Ausmaß studieren kannst. Bis du dies erfüllst, kannst du weitere Lehrveranstaltungen nur bis zu einem Ausmaß von 22 ECTS-Anrechnungspunkten abschließen.

Das Bachelorstudium besteht klarerweise nicht nur aus Pflichtlehrveranstaltungen, im Rahmen dessen müssen aus einem der beiden Wahlfachkataloge (*Bauwesen* oder *Wirtschaft*) Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 22 ECTS- Anrechnungspunkten ausgewählt werden.

Von den *Wahllehrveranstaltungen* unterscheiden sich die sog. *Freifachlehrveranstaltungen*, diese kannst du entweder aus einem vorgeschlagenen Katalog auswählen oder auf allen anerkannten österreichischen Universitäten absolvieren, hierzu sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 10,5 ECTS- Anrechnungspunkten nachzuweisen.

In der Zeit deines Bachelorstudiums musst du ein *Bachelorprojekt* bzw. eine *Bachelorarbeit* (5 ECTS- Anrechnungspunkte) erstellen, diese kannst du an einem Institut der Fakultät für Bauingenieurwissenschaften nach deiner Wahl absolvieren. Empfohlen wird, diese Arbeit bzw. dieses Projekt im 6.Semester auszuarbeiten, da bis dorthin ein großer Teil der Grundlagen des Bauwesens vermittelt wurden und somit auch ein grundlegendes Fachwissen für die Ausarbeitung der jeweiligen Aufgabenstellungen mitgebracht werden kann.

Nachfolgend findest du eine Aufstellung aller Lehrveranstaltungen mit deren empfohlenen Semesterzuordnung und die Beschreibungen aller STEOP relevanten Lehrveranstaltungen.

Pflichtfächer (inkl. jeweiliger Lehrveranstaltungen)

Die folgenden Tabellen beschreiben die jeweiligen Pflichtfächer, die du in deinem Bachelorstudium absolvieren musst. Dazugehörend findest du auch die Anzahl der ECTS- Anrechnungspunkte und die empfohlene Semesterzuordnung.

Pflichtlehrveranstaltung	SSSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Mathematik 1	6	VU	8	1. Semester
Mathematik 2	5	VU	7	2. Semester
Mathematik 3	4	VU	5	3. Semester
Darstellende Geometrie	2	VU	3	2. Semester

Tabelle 3: Pflichtmodul A: Mathematik

Pflichtlehrveranstaltung	SSSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Baumechanik 1	3	VO	4,5	1. Semester
Baumechanik 1**	3	UE	4	1. Semester
Pyhsik BW [STEOP]	2	VO	3	1. Semester

Tabelle 4: Pflichtmodul B: Physik und Mechanik I

Pflichtlehrveranstaltung	SSSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Baumechanik 2	2	VO	3,5	2. Semester
Baumechanik 2**	3	UE	3,5	2. Semester
Baumechanik 3	4	VU	6	3. Semester
Hydromechanik	2	VU	3	4. Semester

Tabelle 5: Pflichtmodul C: Mechanik II

** Übung gilt als Voraussetzung zur Teilnahme an der VO Prüfung.

Pflichtlehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Informatik BW [STEOP]	3	VU	4	1. Semester
Vermessungswesen [STEOP]	1,5	VO	2,5	2. Semester
Vermessungswesen	1,5	LU	1,5	2. Semester

Tabelle 6: Pflichtmodul D: Informatik

Pflichtlehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Baustatik 1	4	VU	5	3. Semester
Baustatik 2	4	VU	5	4. Semester

Tabelle 7: Pflichtmodul E: Baustatik

Pflichtlehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Einführung in das Bauwesen [STEOP]	1,5	VO	2,5	1. Semester
Nachhaltigkeit im Bauwesen [STEOP]	1,5	VO	2	1. Semester
Bauverfahrenstechnik	1,5	VO	2,5	3. Semester
Baumanagement Grundlagen	1,5	VO	1,5	3. Semester
Baubetriebliches Rechnungswesen	1	VO	1,5	3. Semester
Bauwirtschaft Grundlagen	1,5	VU	2	6. Semester

Tabelle 8: Pflichtmodul F: Bauwirtschaft

Pflichtlehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Bauphysik im Hochbau	2	VU	3	4. Semester
Baustofflehre Grundlagen [STEOP]	2,5	VO	4	2. Semester
Baustofflehre Grundlagen	1	LU	1	2. Semester
Bauchemie [STEOP]	1	VO	2	2. Semester

Tabelle 9: Pflichtmodul G: Grundlagen des konstruktiven Ingenieurbaus

Pflichtlehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Betonbau Grundlagen 1	4	VU	6	4. Semester
Stahlbau Grundlagen	3	VU	4	4. Semester
Holzbau Grundlagen	3	VU	4	5. Semester
Modell und Bemessung	3	VU	4	3. Semester
Hochbaukonstruktion Grundlagen 1	3	VU	4	4. Semester

Tabelle 10: Pflichtmodul H: Konstruktiver Ingenieurbau

Pflichtlehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Straßenwesen Grundlagen 1	3	VU	4	5. Semester
Eisenbahnwesen Grundlagen 1	2,5	VO	4	5. Semester
Siedlungswasserbau Grundlagen 1	3	VU	4	6. Semester

Tabelle 11: Pflichtmodul I: Umwelt und Verkehr

Pflichtlehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Hydrologie	1	VO	1,5	5. Semester
Hydraulik Grundlagen	2	VU	3	4. Semester
Konstruktiver Wasserbau Grundlagen 1	3	VU	4	6. Semester

Tabelle 12: Pflichtmodul J: Wasserbau

Pflichtlehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Geology for Civil Engineers*	1,5	VO	2,5	3. Semester
Felsmechanik und Tunnelbau Grundlagen	3	VU	3,5	5. Semester
Geotechnik Grundlagen 1	3	VU	3,5	5. Semester

Tabelle 13: Pflichtmodul K: Geotechnik

*Lehrveranstaltung in Englisch

Wahlmodule (inkl. jeweiliger Lehrveranstaltungen)

Für einen Teil deines 5. und 6. Semesters sind Wahllehrveranstaltungen vorgesehen, hierbei kannst du im genannten Ausmaß aus einem der beiden Wahlmodule (Bauwesen oder Bauwirtschaft) Lehrveranstaltungen nach deinem Interesse auswählen. **Ein Mischen dieser beiden Wahlmodule ist nicht möglich**, die Wahl deines bevorzugten Wahlmoduls beeinflusst jedoch nicht die Wahl der nachfolgenden Master-Vertiefung, somit kannst du, egal welches Wahlmodul du absolviert hast, trotzdem noch alle an der Fakultät für Bauingenieurwissenschaften der TU Graz angebotenen Masterstudiengänge uneingeschränkt vertiefen. Lehrveranstaltungen aus dem jeweils nicht ausgewählten Wahlkatalog können jedoch selbstverständlich als Freifach angerechnet werden.

Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Betonbau Grundlagen 2	3	VU	4	Wintersemester
Hochbaukonstruktion Grundlagen 2	3	VU	4	Wintersemester
Gebäudetechnik	3	VU	4	Wintersemester
Eisenbahnwesen Grundlagen 2	3	UE	4	Wintersemester
Risiko im konstr. Ingenieurbau	1,5	VU	2	Sommersemester
Hydraulic Engineering Basics 2*	3	VU	4	Sommersemester
Geotechnik Grundlagen 2	3	VU	4	Sommersemester
Straßenwesen Grundlagen 2	3	VU	4	Sommersemester
Siedlungswasserbau Grundlagen 2	3	VU	4	Sommersemester
Building Information Modelling	3	VU	4	Sommersemester
Softwarebasierte Bauwerksmodellierung	3	VU	4	Sommersemester

Tabelle 14: Wahlmodul Bauwesen

*Lehrveranstaltung in Englisch

Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Kosten- und Erfolgsrechnung	1	VO	1,5	Wintersemester
Kosten- und Erfolgsrechnung	2	UE	3	Wintersemester
Externe Unternehmensrechnung	1	VO	1,5	Wintersemester
Externe Unternehmensrechnung	1	UE	1,5	Wintersemester
Gebäudetechnik	3	VU	4	Wintersemester
Rechtswissenschaftliche Grundlagen	1,5	VO	2	Wintersemester
Baubetr. Planungsmethoden	3	VU	4	Sommersemester
Investitionsrechnung	1,5	VU	2	Sommersemester
Building Information Modelling	3	VU	4	Sommersemester
Betriebswirtschaftslehre	3	VO	4,5	Sommersemester
Betriebswirtschaftslehre	2	UE	3	Sommersemester
Softwarebasierte Bauwerksmodellierung	3	VU	4	Sommersemester

Tabelle 15: Wahlmodul Bauwirtschaft

Freifächer

Freie Lehrveranstaltungen müssen im Ausmaß von insgesamt 10,5 ECTS absolviert werden. Du kannst dafür eine der nicht belegten Lehrveranstaltungen aus den Wahlmodulen oder eine der Lehrveranstaltungen aus der nachfolgenden Liste besuchen.

Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Mathematik 0	1	VO	1	Wintersemester
Planzeichnen	1	VU	1	Wintersemester
Ökologie für Bauingenieure	1	VO	1,5	Sommersemester
Laborversuche	2	SE	2	Sommersemester
Vortragsreihe	1	SE	1	W/S
Gestalten und Entwerfen	2	SE	2	Sommersemester
Freihandzeichnen	2	SE	2	Sommersemester
Mitarbeiterführung	1	VO	1,5	W/S
Mitarbeiterführung	1	UE	1	W/S
Rhetorik und Präsentation	2	SE	2	W/S
Mathematik- Tutorium 1	1	UE	1	Wintersemester
Mathematik- Tutorium 2	1	UE	1	Sommersemester
Tutorium Baumechanik 1	1	UE	1	Wintersemester
Tutorium Baumechanik 2	1	UE	1	Sommersemester
Tutorium Ingenieurgeometrie M, WM	1	PS	1	Wintersemester

Tabelle 16: Liste der Freifächer

1. Semester

Einführung ins Bauwesen (VO)	1,5 SSt. / 2,5 ECTS
Physik BW (VO)	2 SSt. / 3 ECTS
Mathematik 1 (VO)	5 SSt. / 7 ECTS
Baumechanik 1 (VO)	2 SSt. / 3,5 ECTS
Mathematik 2 (VO)	5 SSt. / 7 ECTS
Baumechanik 2 (UE)	2 SSt. / 3,5 ECTS
Vermessungswesen (VO)	3 SSt. / 3,5 ECTS
Vermessungswesen (LU)	1,5 SSt. / 2,5 ECTS
Baustofflehre GL (VO)	1,5 SSt. / 1,5 ECTS
Baustofflehre GL (LU)	2,5 SSt. / 4 ECTS
Baucheemie (VO)	1 SSt. / 1 ECTS
Darstellende Geometrie (VO)	1 SSt. / 2 ECTS
Nachhaltigkeit im Bauwesen (VO)	3 SSt. / 4 ECTS
freie Lehrveranstaltungen (-)	1,5 SSt. / 2 ECTS
	- / 2 ECTS

3. Semester

Mathematik 3 (VO)	4 SSt. / 5 ECTS
Baumechanik 3 (VO)	4 SSt. / 5 ECTS
Baustatik 1 (VO)	4 SSt. / 6 ECTS
Bauverfahrenstechnik (VO)	4 SSt. / 5 ECTS
Baumanagement GL (VO)	1,5 SSt. / 2,5 ECTS
Baubetriebliches Rechnungswesen (VO)	1,5 SSt. / 1,5 ECTS
Modell und Bemessung (VO)	1 SSt. / 1,5 ECTS
Geology for Civil Engineers (VO)	3 SSt. / 4,5 ECTS
freie Lehrveranstaltungen (-)	1,5 SSt. / 2,5 ECTS
	- / 2 ECTS

4. Semester

Hydromechanik (VO)	2 SSt. / 3 ECTS
Baustatik 2 (VO)	4 SSt. / 5 ECTS
Bauphysik im Hochbau (VO)	2 SSt. / 3 ECTS
Betonbau GL (VO)	4 SSt. / 6 ECTS
Stahlbau GL (VO)	4 SSt. / 6 ECTS
Hochbaukonstruktion GL (VO)	3 SSt. / 4 ECTS
Hydraulik GL (VO)	3 SSt. / 4 ECTS
freie Lehrveranstaltungen (-)	2 SSt. / 3 ECTS
	- / 2 ECTS

5. Semester

Holzbau GL (VO)	3 SSt. / 4 ECTS
Straßenwesen GL1 (VO)	3 SSt. / 4 ECTS
Eisenbahnwesen GL1 (VO)	3 SSt. / 4 ECTS
Hydrologie (VO)	2,5 SSt. / 4 ECTS
Felsmechanik und Tunnelbau GL (VO)	1 SSt. / 1,5 ECTS
Geotechnik GL1 (VO)	3 SSt. / 3,5 ECTS
Wahlfächer (-)	3 SSt. / 3,5 ECTS
freie Lehrveranstaltungen (-)	- / 8 ECTS
	- / 1,5 ECTS

6. Semester

Bauwirtschaftslehre GL (VO)	1,5 SSt. / 2 ECTS
Siedlungswasserbau GL1 (VO)	3 SSt. / 4 ECTS
Konstruktiver Wasserbau GL1 (VO)	3 SSt. / 4 ECTS
Bachelorprojekt (SP)	3 SSt. / 4 ECTS
Wahlfächer (-)	4 SSt. / 5 ECTS
freie Lehrveranstaltungen (-)	- / 14 ECTS
	- / 1,5 ECTS

Einführung in das Bauwesen [STEOP]

Institut für Eisenbahn-Infrastrukturdesign

Lehrinhalt

Einführung in die Hintergründe des Bauwesens mit der Vermittlung historischer Bauverfahren, Konstruktionsprinzipien, Werkstoffe sowie der vertraglichen Wechselwirkung der am Bau Beteiligten. Wesentlich hier ist die Vermittlung der Bedeutung des Bauwesens in der Entwicklung der Zivilisation. Zudem werden die wesentlichen Arbeitsstile der einzelnen Fachrichtungen vorgestellt, um einen umfassenden Einblick in die Bauingenieurwissenschaften zu vermitteln.

LV-Nummer: 218.101
LV-Typ: VO
2,5 ECTS
1,5 SSt
Semester: W1

Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse)

keine

Lehrziel

Kenntnis der grundlegenden Zusammenhänge der Bauingenieurwissenschaften. Die Lehrveranstaltung soll die Studierenden mit dem Gebiet der Bauingenieurwissenschaften vertraut machen. Sie sollen Basiskenntnisse für ingenieurtechnische Aufgaben auf allen Gebieten erwerben. Die Studierenden sollen lernen, die Aufgaben von BauingenieurInnen kennen zu lernen und ein Verständnis für die Methoden und den damit verbundenen Lösungsansätzen entwickeln. Zusammenhänge zwischen den einzelnen Bereichen sollen erkannt werden.

Physik BW [STEOP]

Institut für Experimentalphysik

Lehrinhalt

Mechanik - Überblick über die fundamentalsten Größenarten und Gesetze, Hydrostatik und Hydrodynamik. Schwingungs- und Wellenlehre, Schall. Grundlagen der Wärmelehre - Temperatur, Gasgleichung, Wärmetransport. Feuchte Luft, Taupunkt, Diffusion, Mollierdiagramm. Elektrizitätslehre - kurzer Überblick über die fundamentalsten Größenarten und Gesetze. Licht - Grundgrößen, Lichtquellen. Brand

LV-Nummer:

511.151

LV-Typ:

VO

3 ECTS

2 SSt

Semester:

W1

Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse)

Kenntnisse aus Mathematik und Physik in einem Umfang, wie er bei Absolventen eines Realgymnasiums im Allgemeinen gegeben ist.

Lehrziel

Die Studierenden sollen die fundamentalsten Begriffe und Gesetze der Physik und im Speziellen der Bauphysik anhand geeigneter Demonstrationsexperimente in anschaulicher Form kennenlernen und diese Kenntnisse für die rechnerische Lösung einfacher Problemstellungen anwenden.

Informatik BW [STEOP]

Institute of Interactive Systems and Data Science

Lehrinhalt

Die Entwicklung der Informatik und ihre wichtigsten Teilgebiete

Aufbau und Funktionsweise eines Computersystems

Aufbau und Funktionsweise des Internets (gezieltes Suchen von Informationen)

Einführung in die Grundlagen der Programmierung (Skriptsprache)

In den lernbegleitenden Übungen werden folgende Themen selbstständig bearbeitet:

- *Internetrecherche*
- *Erstellen von einfachen Programmen in einer Skriptsprache*
- *Lösen mathematischer Probleme am Computer*

LV-Nummer:

706.005

LV-Typ:

VU

4 ECTS

3 SSt

Semester:

W1

Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse)

Die Studierenden sollten über elementare Computerkenntnisse verfügen und einen Rechner sicher bedienen können.

Lehrziel

Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen:

- *Sie können die wichtigsten Teilgebiete der Informatik mit ihren Aufgaben nennen*
- *Sie können die Funktionsweise eines Rechners erklären*
- *Sie können den Ablauf eines Programms erklären*
- *Sie können eigene (einfache) Programme erstellen und beherrschen die grundlegendsten Kontrollstrukturen der Programmierung*

Nachhaltigkeit im Bauwesen [STEOP]

Institut für Bauphysik, Gebäudetechnik und Hochbau

Lehrinhalt

Die folgenden Themen werden im Rahmen der Lehrveranstaltung „Nachhaltigkeit im Bauwesen“ behandelt:

- Die Herausforderung und Chance der Nachhaltigkeit: Definitionen von Nachhaltigkeit - ein konzeptionelles und praktisches Verständnis von Nachhaltigkeit, einschließlich einer Reihe von Nachhaltigkeitsprinzipien auf hohem Niveau. Konzepte der globalen Allmende und der Umweltgerechtigkeit. Die Neun Planetarischen Grenzen. Methoden zur Messung unserer globalen und gesellschaftlichen Auswirkungen auf die Umwelt durch Konzepte wie die IPAT-Gleichung und den ökologischen Fußabdruck.

- Nachhaltigkeit in der modernen bebauten Umwelt: Wie die bebaute Umwelt sowohl zur globalen Herausforderung der Nachhaltigkeit beiträgt als auch von ihr beeinflusst wird. Globales Bevölkerungswachstum und das Phänomen der Megastädte, Wettbewerb um Ressourcen und Grenzen des Wachstums. Entkopplung von Energie und Kohlenstoff, Entkopplung der Wirtschaft von ständigem Wachstum. Konzepte von Abfall und Kreislaufwirtschaft. Die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Kosten des Nichthandelns.

- Materialien und Energie 1: Verständnis der erneuerbaren und nicht-erneuerbaren Eigenschaften einer Reihe von Materialien und Energie und Konzepte der Energieintensität. Anwendung der Materialflussanalyse (MFA), der Materialintensität pro Dienstleistungseinheit (MIPS), der Energierendite (EROEI) und der Lebenszyklusanalyse (LCA).

- Materialien und Energie 2: Herausforderungen bei der Gewinnung und Herstellung von Metallen, Mineralien, Zement, Dämmstoffen, Glas und gängigen Baumaterialien. Biomaterialien und Biopolymere und das Ziel einer abfallfreien gebauten Umwelt und die Herausforderungen, die sich bei verschiedenen Bauanwendungen stellen.

- Wasser in der bebauten Umwelt: Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung. Der Wasserkreislauf und seine Auswirkungen auf die bebaute Umwelt. Hochwasser und Hochwasserschutz. Nachhaltige Bewirtschaftung der Wasserressourcen. Die Verwendung von Wasser im Bauwesen. Verkörperter Wassergehalt von Materialien, verkörperter Energiegehalt von Wasser. Schutz des Grundwassers. Regenwassernutzung und Wasserspeicherung. Wasserentnahme,

LV-Nummer:

219.115

LV-Typ:

VO

2 ECTS

1,5 SSt

Semester:

W1

-reinigung und -aufbereitung. Verfahren zur Entsalzung von Wasser. Globale Wasserknappheit und Wasserschutz, Wasserqualitätsmanagement.

- Netto-Null-Kohlenstoff-Gebäude und Gemeinden: Definitionen von „Netto-Null“, Auswirkungen von Randbedingungen und Kohlenstoffbilanzierung. Kohlenstoffbilanzierung, Kohlenstoffausgleiche und Verlagerung. EU, nationale und regionale Null-Kohlenstoff-Ziele und Politiken. Energieangebot und -nachfrage. Positive Energy Districts (PEDS) und Smart Cities. Gebäude als „Prosumenten“, die Schnittstelle zwischen Gebäuden, Verkehr, Infrastruktur, Abfall, Lebensmitteln und Ressourcen.
- Leistungsstarke und gesunde Gebäude: Definitionen von Hochleistungsgebäuden, wichtige Leistungsindikatoren. Energieleistung vs. Umweltbewertungssysteme. Die Schnittstelle zwischen Gebäuden und Menschen. Konzepte der Widerstandsfähigkeit, des Wohlbefindens und der Gesundheit in der bebauten Umwelt.
- Nachhaltige Entwicklung und der grüne Übergang: Globale Chancen: groß angelegte globale Nachhaltigkeitsinitiativen. Fallstudien zu den besten und schlechtesten Praktiken im Bereich der Nachhaltigkeit, die die Zusammenhänge zwischen Tiefbauprojekten und den wichtigsten Umweltproblemen, wie sie in den Neun Planetarischen Grenzen dargestellt sind, untersuchen.

Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse)

keine

Lehrziel

Die Studierenden erhalten ein tieferes Verständnis für die Anwendung von Nachhaltigkeitsprinzipien im Bauwesen und für die Methoden zur Bewertung der Umweltauswirkungen von Gebäuden und Infrastrukturen in der bebauten Umwelt. Darüber hinaus werden die Studierenden die historischen und aktuellen Ursachen der Umwelt- und Sozialzerstörung sowie die wichtigsten politischen Rahmenbedingungen verstehen lernen, wie man auf internationaler, nationaler und regionaler Ebene nachhaltige Ergebnisse erzielen kann.

Vermessungswesen [STEOP]

Institut für Ingenieurgeodäsie und Messsysteme

Lehrinhalt

Grundlagen und praktische Aspekte der modernen Vermessung.

Der Inhalt der Vorlesung enthält:

- *Grundlagen*
- *Referenzsysteme*
- *Projektionen und Berechnungen*
- *Bauelemente der Instrumente*
- *Nivellement*
- *Theodolit und Richtungsmessung*
- *trigonometrische Höhenmessung*
- *Laserscanning*
- *GNSS Positionierung*
- *Photogrammetrie*
- *Planungsgrundlagen*
- *Absteckung*
- *Geodätische Netze und Tunnelvermessung*
- *Praxisbeispiele*

Anhand praktischer Beispiele werden die Aufgaben und Produkte des Vermessungswesens vorgestellt. Die Beispiele motivieren und führen zur Wahl geeigneter Messinstrumente, Messmethoden und Auswerteverfahren.

LV-Nummer:

520.158

LV-Typ:

VO

2,5 ECTS

1,5 SSt

Semester:

S2

Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse)

keine

Lehrziel

Verständnis für die Notwendigkeit der Zusammenarbeit von Vermessungs- und Bauingenieuren im Rahmen der Tätigkeiten bei der Planung und Ausführung von Bauvorhaben. Vermittlung grundlegender Kenntnisse zu den Aufgaben, Methoden und Instrumenten des Vermessungswesens.

Baustofflehre GL [STEOP]

Institut für Materialprüfung und Baustofftechnologie mit angeschlossener TVFA für Festigkeits- und Materialprüfung

Lehrinhalt

- Einführung in die Baustofftechnologie
- Allgemeine Eigenschaften und Anforderungen an Gesteinskörnungen
- Beton: Begriffe nach ÖNORM B 4710, Frischbeton, Festbeton, Leicht-, und Faserbeton, Dauerhaftigkeit von Beton
- Mörtel: Mauer-, Putz-, und Estrichmörtel
- keramische Baustoffe, Ziegel, Fliesen und Platten
- Eisenwerkstoffe: Struktur und Gefüge, Stahlherstellung, Einteilung und Bezeichnung von Stählen, Prüfungen, Gusseisen
- Nichteisenmetalle: Ausgangsstoffe, Herstellung und Anwendung von Aluminium, Kupfer, Zink und Blei
- Holztechnologie: Allgemeines zum Thema Holz, physikalische-, mechanische Eigenschaften des Holzes, Demonstrationsversuch an Holzproben in Bauteilgröße

LV-Nummer:

206.250

LV-Typ:

VO

4 ECTS

2,5 SSt

Semester:

S2

Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse)

keine

Lehrziel

Studierende sind nach erfolgreicher Absolvierung der Lehrveranstaltung mit den Grundkenntnissen der Baustoffanwendung unter baupraktischen Randbedingungen und mit dem zugehörigen Regelwerk (Normen) vertraut. Weiters sind die Studierenden in der Lage zu beurteilen, welche Baustoffe zu welchen Einsatzbedingungen geeignet bzw. ungeeignet sind.

Bauchemie [STEOP]

Institut für Materialprüfung und Baustofftechnologie mit angeschlossener TVFA für Festigkeits- und Materialprüfung

Lehrinhalt

Bauchemie anorganisch (Grundlagen der anorganischen Chemie)

- Oxide, pH-Wert, Laugen, Säuren, Salze, Stoffsysteme, etc.
- Wasser (Kreislauf des Wassers, Oberflächenspannung, Wasser als Bindemittel, natürliche Wässer)
- Gestein- und Verwitterungsprodukte
- Quarz und Silikate (Quarz - Vorkommen und Eigenschaften, natürliche Silikate, Glas, silikatische Erzeugnisse)
- Keramische Baustoffe (Brennen von Ton, Ziegel)
- Anorganische Bindemittel (Luftkalk, Gips, Hydraulische Kalke, Portland Zement)
- Baustoffkorrosion und -korrosionsschutz (Angriffe auf Mörtel und Beton, Vorkommen aggressiver Stoffe)
- Betonstahlkorrosion (Karbonatisierung, chloridinduzierte Korrosion)

LV-Nummer:

206.200

LV-Typ:

VO

2 ECTS

1 SSt

Semester:

S2

Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse)

keine

Lehrziel

Praxisbezogene Vermittlung vornehmlich der anorganischen sowie einige Grundlagen der organischen Chemie der Bauwesens.

Werden Sie Teil
unseres Teams.



Wir bauen
auf Sie.

Ihre Karriere
bei DYWIDAG.

Linz • Wien • Elixhausen • Graz • Ennsdorf

www.dywidag.at



BHM INGENIEURE
GENERALPLANER &
FACHINGENIEURE

Wir planen erfolgreiche Projekte
SEI AUCH DU DABEI!

Wir suchen Verstärkung ...

- Architektur / Bauplanung
- Statik / Tragwerksplanung
- Gebäudetechnik
- Elektrotechnik
- Infrastruktur
- Projektleitung
- Örtliche Bauaufsicht

BHM INGENIEURE - Engineering & Consulting GmbH
sabine.wittwer@bhm-ing.com, www.bhm-ing.com
FELDKIRCH • LINZ • GRAZ • SCHAAN • PRAG



Follow us on



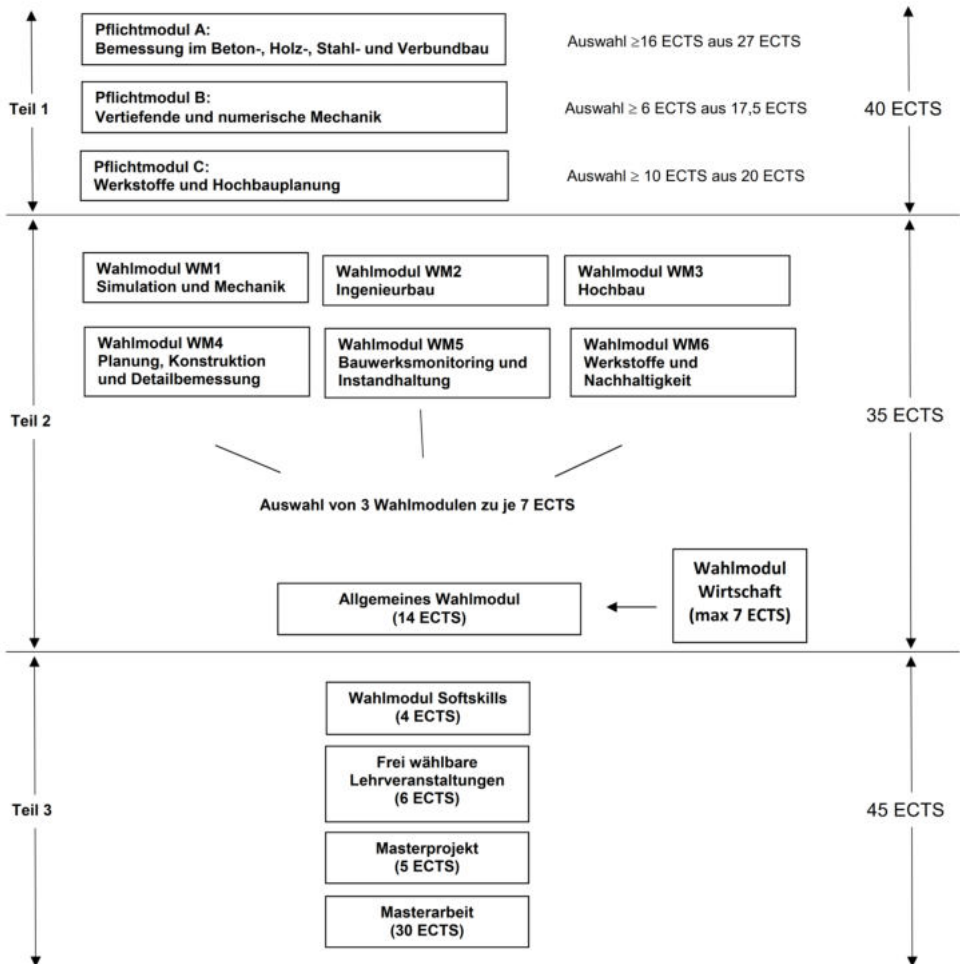
Masterstudium Konstruktiver Ingenieurbau

Allgemeines

Das Masterstudium des konstruktiven Ingenieurbaus bereitet die Studierenden auf ein breites Spektrum an Aufgaben vor. Beginnend bei der Planung, über die konstruktive Auslegung bis zur Überprüfung und Instandhaltung von Hoch- und Brückenbauten – all dies umfasst das spätere Berufsumfeld eines konstruktiven Bauingenieurs. Die entsprechenden benötigten Grundlagen für ein späteres berufliches Dasein in einem der genannten Bereiche oder auch in der Forschung werden den Studierenden im Masterstudium konstruktiver Ingenieurbau beigebracht, wobei nachfolgende Grafik eine Übersicht über den Aufbau des Studiums gibt.

Empfohlene Semesterzuteilung

Nachfolgend findest du eine Tabelle mit der empfohlenen Studienorganisation hinsichtlich der Pflicht- und Wahlfächer. Die Zuteilung der Lehrveranstaltungen ist dir in den Wahlfächern freigestellt, jedoch musst du darauf achten, dass du Lehrveranstaltungen im vorgegebenen Ausmaß aus den jeweiligen Katalogen auswählst.



Pflichtmodule – Teil 1

Aus der Gruppe der drei Pflichtmodule sind je die in den nachfolgenden Tabellen geforderten Mindest-ECTS zu belegen. Gesamt müssen für alle drei Pflichtmodule 40 ECTS-Anrechnungspunkte absolviert werden.

Pflichtmodul A	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Stahlbetonbau	4	VU	6	Wintersemester
Spannbetonbau	3,5	VU	5	Sommersemester
Stahlbau	3,5	VU	5	Wintersemester
Verbundbau	3	VU	4	Sommersemester
Holzbau 1	2	VU	3	Wintersemester
Holzbau 2	3	VU	4	Sommersemester
Mindestsumme Pflichtmodul A:			16	

Pflichtmodul B	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Finite Element Method	2	VU	3	Wintersemester
Structural Dynamics	2	VU	3	Sommersemester
Continuum Mechanics	3	VU	4,5	Wintersemester
Flächentragwerke	3	VU	4	Sommersemester
Stabilität	2	VU	3	Wintersemester
Mindestsumme Pflichtmodul B:			6	

Pflichtmodul C	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Hoch- und Industriebau	3	VO	4,5	Sommersemester
Bauphysik 1 - Wärmeschutz und Feuchteschutz	2	VU	3	Wintersemester
Planung gebäudetechnischer Anlagen	3	VO	4	Wintersemester
Konstruktionswerkstoffe	2	VU	3	Wintersemester
Baustofflehre VA	2	VO	3	Sommersemester
Angewandte Probabilistik im konstruktiven Ingenieurbau	2	VU	3	Sommersemester
Mindestsumme Pflichtmodul C:			10	

Wahlmodule – Teil 2

Aus den nachfolgenden Wahlmodulen WM1 – WM6 müssen 3 gewählt werden, aus denen je mindestens 7 ECTS zu absolvieren sind.

Simulation und Mechanik	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Computerstatik	2	VU	3	Wintersemester
Nichtlineare Tragwerksanalyse	2	VU	3	Sommersemester
Angewandte Baudynamik und Erdbeben	3	VU	4	Wintersemester
Nonlinear Finite Element Methods*	2	VU	3	Sommersemester
Boundary Element Methods*	2	VU	3	Sommersemester
Technische Numerik	2	VO	4	Wintersemester
Technische Numerik	1	UE	2	Wintersemester
Theory of Materials*	2	VU	3	Sommersemester
Optimierungsmethoden für nachhaltige Baukonstruktionen	2	VU	3	Sommersemester

Tabelle 20: Lehrveranstaltungen Simulation und Mechanik

*Lehrveranstaltung in Englisch

Ingenieurbau	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Brückenbau Grundlagen	1,5	VO	2	Sommersemester
Brückenbau	1,5	UE	2	Wintersemester
Betonbrücken	2	VU	3	Wintersemester
Stahl- und Verbundbrücken	1,5	VO	2	Wintersemester
Holzbrücken	1	VU	1,5	Wintersemester
Modellbildung im Beton- und Stahlbetonbau	2	VU	3	Sommersemester
UHPC im Konstruktiven Ingenieurbau	2	VU	3	Sommersemester
Rohrleitungsbau	1	VO	1,5	Wintersemester
Fachexkursion Ingenieurbau	1	EX	1	Sommersemester
Soil Mechanics and Foundation Engineering*	2,5	VU	4	Wintersemester

Tabelle 21: Lehrveranstaltungen Ingenieurbau

*Lehrveranstaltung in Englisch

Hochbau	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Fassaden- und Glasbau	3	VU	4,5	Wintersemester
AK Gebäudetechnik	2	VU	3	Sommersemester

Seminar Gebäudetechnik	4	SP	5	Sommersemester
Leichtbau	2	VU	3	Sommersemester
Mauerwerksbau	2	VU	3	Wintersemester
Bauphysik 2 - Schallschutz und Akustik	2	VU	3	Sommersemester
Hochbaudetails	2	VU	3	Wintersemester
Low Carbon Building Design and Communities*	2	VU	3	Wintersemester

Tabelle 22: Lehrveranstaltungen Hochbau

*Lehrveranstaltung in Englisch

Planung, Konstruktion und Detailbemessung	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Ressourcenschonendes Bauen mit Beton	3,5	VU	5	Sommersemester
Konstruktion in Stahl	3,5	VU	5	Wintersemester
Konstruktion in Holz	3,5	SP	5	Sommersemester
Holzhochbauten	2	VO	3	Wintersemester
Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung	1,5	VU	2	Sommersemester
Building Information Modeling - Vertiefungs-Projekt	3	SP	4	Wintersemester
Building Performance Simulation*	2	VU	3	Sommersemester

Tabelle 23: Lehrveranstaltungen Planung, Konstruktion und Detailbemessung

*Lehrveranstaltung in Englisch

Bauwerksmonitoring und Instandhaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Messtechnik	2	VO	3	Wintersemester
Zerstörungsfreie Prüfung und Bauwerksmonitoring	2	VO	3	Sommersemester
Anwendung ZfP- und Monitoringverfahren	1	UE	1,5	Sommersemester
Bauschadensanalyse im Hochbau	2	VU	3	Wintersemester
Bestandsanalyse und Instandhaltung von Holzkonstruktionen	2	VO	3	Sommersemester
Experimentelle Methoden im Konstruktiven Ingenieurbau	2	VU	3	Wintersemester
Bauschäden und Instandsetzung im Bestand	2	VO	3	Wintersemester

Energy Monitoring and Effects on Indoor Climate*	2	VU	3	Sommersemester
--	---	----	---	----------------

Tabelle 24: Lehrveranstaltungen Bauwerksmonitoring und Instandhaltung

*Lehrveranstaltung in Englisch

Werkstoffe und Nachhaltigkeit	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Betontechnologie	2	VU	3	Wintersemester
Erweiterete Betontechnologie	2	VU	3	Sommersemester
Klebertechnologie und Holzwerkstoffe	1	VO	1,5	Sommersemester
Qualitätssicherung und Zertifizierung von Bauprodukten	2	SE	3	Wintersemester
Nachhaltigkeitsbewertung im Hochbau	2	VU	3	Sommersemester
Ökobilanzierung - Life Cycle Assessment	3	SP	4	Wintersemester

Tabelle 25: Lehrveranstaltungen Werkstoffe und Nachhaltigkeit

Des Weiteren sind 14 ECTS des allgemeinen Wahlmodules zu absolvieren. Dieser kann bis zu 7 ECTS aus dem Wahlmodul Wirtschaft enthalten, sowie Lehrveranstaltungen aus den Pflichtmodulen A, B und C sowie den Wahlmodulen 1 – 6.

Wahlmodul Wirtschaft	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Bauwirtschaftslehre 1	3	VU	4	Wintersemester
Baubetriebslehre 1	2,5	VU	3	Wintersemester
Bauvertragswesen 1	2	VO	3	Sommersemester
Produktivität im Baubetrieb	2	VO	3	Wintersemester
Schalungs- und Rüsttechnik	3,5	VU	4,5	Wintersemester
Chancen- und Risikomanagement in der Bauwirtschaft	2	VU	3	Sommersemester
Bauablaufplanung und Logistik	3	VU	4,5	Sommersemester
Bauprojektmanagement 1	3	VO	4	Wintersemester
Bauunternehmensführung 1	3	VU	4	Sommersemester
Facility Management	3	VU	4	Wintersemester
Projektentwicklung	3	VU	4	Sommersemester

Tabelle 26: Lehrveranstaltungen Wahlmodul Wirtschaft

Masterarbeit, -projekt und weiteres – Teil 3

Zusätzlich müssen im Rahmen des Masterstudiums konstruktiver Ingenieurbau (wie auch in der Übersicht dargestellt) Softskills (4 ECTS), frei wählbare Lehrveranstaltungen (6 ECTS), ein Masterprojekt (5 ECTS) und die Masterarbeit (30 ECTS) absolviert werden.

Für weitere Fragen zum Studienplan komm einfach bei uns in der Studienvertretung vorbei oder melde dich bei unserer Studiendekanin Daniela Fuchs-Hamusch.

Masterstudium Wirtschaftsingenieurwesen-Bauwesen

Allgemeines

Die Bauingenieurwissenschaften bestehen schon seit Jahren nicht mehr lediglich aus den konstruktiven Disziplinen des Bauens. Den modernen Bauwerken werden bereits weitaus mehr Aufgaben zugeordnet, die sich von der Nutzung bis hin zur Gebäudetechnik strecken. Schon zu Beginn mit der Idee eines Gebäudes und den ersten Skizzen wird, neben der eigentlichen Nutzung, auch der Lebenszyklus eines Gebäudes ins Detail geplant. Den wirtschaftlichen BauingenieurInnen obliegt es vom Beginn der ersten Skizze an bis hin zum vollendeten Bauobjekt die Termine, Kosten und auch die Wirtschaftlichkeit zu überwachen und zu vertreten. Die Einsatzgebiete der BauwirtschaftsingenieurInnen streckt sich von Dienstbarkeiten in behördlichen Bereichen bis hin zu selbstständigen Ingenieurbürotätigkeiten sowohl im Hochbau als auch im Infrastruktur- bzw. Tiefbaubereich.

Pflichtfach

16,5 SSt. / 24 ECTS

Wahlfach

Baubetrieb und Baumanagement

- / 25 ECTS

Wahlfach

Wirtschaftswissenschaften

- / 12 ECTS

Wahlfach

Ergänzungsfach Bauwesen

- / 12 ECTS

Masterprojekt

- / 5 ECTS

Softskills

- / 6 ECTS

Freifach

- / 6 ECTS

Pflichtfach (Methoden der Bauwirtschaft)

Abbildung 2: Aufbau Masterstudium Bauwirtschaft

Die im Pflichtfach enthaltenen Lehrveranstaltungen bilden die Grundlage zur Vertiefung in die *bauwirtschaftl. Richtung* der Bauingenieurwissenschaften. Hierin werden Baubetrieb, Management, Prozess und die rechtlichen Aspekte verbunden und vermittelt. Um den Lehrinhalten aufbauend folgen zu können, wird empfohlen, diese Lehrveranstaltungen zu Beginn des Studiums zu absolvieren.

Pflichtlehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Baubetriebslehre 1	2,5	VU	3	Wintersemester (S1)
Bauwirtschaftslehre 1	3	VU	4	Wintersemester (S1)
Bauprojektmanagement 1	3	VO	4	Wintersemester (S1)
Produktivität im Baubetrieb	2	VO	3	Wintersemester (S1)
Bauvertragswesen 1	2	VO	3	Sommersemester (S2)
Bauunternehmensführung 1	3	VU	4	Sommersemester (S2)
Chancen- und Risikomanagement in der Bauwirtschaft	2	VU	3	Sommersemester (S2)

Wahlfach 1 (Baubetrieb und Baumanagement)

Neben dem bestimmten *Know-How* ist es als Absolventin bzw. Absolvent sehr wichtig auch das *Know-Why* zu verstehen. Die Lehrveranstaltungen in diesem Katalog vermitteln genau dieses Wissen und bilden die forschungsnahen Kernfächer des *Instituts für Baubetrieb und Bauwirtschaft*.

Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Bauvertragswesen 2	2,5	VU	3	Wintersemester
Bauwirtschaftsübungen	3	UE	4,5	Wintersemester
Bauprojektmanagement 2	3	VU	4	Wintersemester
Bau- und Immobilienfinanzierung	2	VO	3	Wintersemester
Facility Management	3	VU	4	Wintersemester
Schalungs- und Rüsttechnik	3,5	VU	4,5	Wintersemester
Planung gebäudetechnischer Anlagen	3	VO	4	Wintersemester
Building Information Modelling 1	3	VO	4	Sommersemester
Bauen im Bestand	2,5	VU	3	Sommersemester
Baubetriebslehre 2	2,5	VU	3	Sommersemester
Bauwirtschaftslehre 2	2,5	VU	3	Sommersemester
Bauunternehmensführung 2	3	SE	3	Sommersemester
Projektentwicklung	3	VU	4	Sommersemester
Bauablaufplanung und Logistik	3	VU	4,5	Sommersemester
Baubetrieb und Exkursion	2	SE	3	Sommersemester

Tabelle 28: Wahlfachkatalog 1

Wahlfach 2 (Wirtschaftswissenschaften)

Da diese Vertiefungsrichtung die bauwirtschaftlichen Aspekte der Bauingenieurwissenschaften abbildet, werden in diesem Katalog wirtschaftswissenschaftliche Inhalte mit Bezug zum Bauwesen gelehrt. Das Lehrziel sollten, sowohl volkswirtschaftliche, als auch betriebswirtschaftliche Fähigkeiten sein.

Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Bauwirtschaftslehre 3	2,5	VU	3	Wintersemester
Ausgewählte Kapitel Baumanagement	2	SE	3	Wintersemester
Arbeitsrecht	2	VO	3	Wintersemester
Sicherheitstechnik und BauKG	1,5	VO	2	Wintersemester
Purchasing and Supply Management*	3	VO	4,5	Wintersemester
Entrepreneurship*	2	VO	3	Wintersemester

Entrepreneurship*	1	UE	2	Wintersemester
Business Modeling and Simulation*	2	VO	2	Wintersemester
Business Modeling and Simulation*	2	UE	2	Wintersemester
Management Control System*	3	VO	4,5	Wintersemester
Grundlagen der Energiewirtschaft	2	VO	3	Wintersemester
Building Information Modelling 2	3,5	VU	4,5	Wintersemester
Special Topics in Construction Management	1	VO	1,5	Wintersemester
Bauvertragswesen 3	2,5	VU	3	Sommersemester
Baubetrieb im Fertigteilbau	2	SE	2	Sommersemester
Interdisziplinäre Bauprojektentwicklung	2	SE	2	Sommersemester
Volkswirtschaftslehre	2	VO	3	Sommersemester
Auslandsbau	1	SE	1,5	Sommersemester
Arbeitswissenschaften im Baubetrieb	2	SE	2	Sommersemester
Logistik Management	1	VO	1,5	Sommersemester
Logistik Management	1	UE	1,5	Sommersemester
Seminar Gebäudetechnik	4	SE	5	Sommersemester
AK Gebäudetechnik	2	VU	3	Sommersemester
Company's Management of Innovation*	1	VO	1,5	Sommersemester
Compnay's Management of Innovation*	2	UE	2	Sommersemester
<i>Es besteht zusätzlich die Möglichkeit Lehrveranstaltungen aus dem WFK 1 zu absolvieren</i>				

Tabelle 29: Wahlfachkatalog 2

*Lehrveranstaltung in Englisch

Wahlfach 3 (Ergänzungsfach Bauwesen)

Um den einschlägigen Horizont der Vertiefung etwas auszubreiten, sollten in diesem Wahlfach Grundlagen Lehrveranstaltungen aus anderen Vertiefungsrichtungen der Bauingenieurwissenschaften gewählt werden.

Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Finite Element Method*	2	VU	3	Wintersemester
Holzbau 1	2	VU	3	Wintersemester
Stahlbetonbau	4	VU	6	Wintersemester
Stahlbau	3,5	VU	5	Wintersemester
Tragstrukturen	3	VU	4,5	Wintersemester

Bauphysik 1 - Wärmeschutz und Feuchteschutz	2	VU	3	Wintersemester
Nachhaltige Infrastruktur	3	VU	4,5	Wintersemester
Modelling of Networks*	3	VU	4,5	Wintersemester
Verkehrsplanung	3,5	VO	5	Wintersemester
LifeCycleManagement Railway Infrastructure*	1	VO	1,5	Wintersemester
Verkehrswirtschaft	1	VO	1,5	Wintersemester
Infrastructure Pricing*	1	VO	1,5	Wintersemester
Soil Mechanics and Foundation Engineering*	2,5	VU	4	Wintersemester
Geotechnical Monitoring*	3	VU	4	Wintersemester
Hydraulics 1*	1	VO	1,5	Wintersemester
Hydraulics 1*	1,5	SE	1,5	Wintersemester
Fundamentals of Grouting*	2	VO	3	Wintersemester
Engineering Geological Investigation*	2	VO	3	Wintersemester
Petrology*	1	VO	1,5	Wintersemester
Rock Mechanics and Tunneling*	2,5	VO	4	Wintersemester
Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik	2	VU	3	Sommersemester
Baustofflehre VA	2	VO	3	Sommersemester
Holzbau 2	3	VU	4	Sommersemester
Verbundbau	3	VU	4	Sommersemester
Brückenbau GL	1,5	VO	2	Sommersemester
Hydraulic Engineering*	2,5	VU	4	Sommersemester

Tabelle 30: Wahlfachkatalog 3

*Lehrveranstaltung in Englisch

Empfohlene Semesterzuteilung

Nachfolgend findest du eine Tabelle mit der empfohlenen Studienorganisation hinsichtlich der Pflicht- und Wahlfächer. Die Zuteilung der Lehrveranstaltungen ist dir in den Wahlfächern freigestellt, jedoch musst du darauf achten, dass du Lehrveranstaltungen im vorgegebenen Ausmaß aus den jeweiligen Katalogen auswählst.

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Baubetriebslehre 1 (VU) 2,5 SSt. / 3 ECTS	Bauvertragswesen 1 (VO) 2 SSt. / 3 ECTS	Wahlfächer "Wirtschaftswissenschaften"	Masterarbeit (-)
Bauwirtschaftslehre 1 (VU) 3 SSt. / 4 ECTS	Bauunternehmensführung 1 (VU) 3 SSt. / 4 ECTS	- / 7 ECTS	
Bauprojektmanagement 1 (VO) 3 SSt. / 4 ECTS	Chancen- und Risikomanagement (VU) 2 SSt. / 3 ECTS	Wahlfächer "Ergänzungsfach Bauwesen"	
Produktivität im Baubetrieb (VO) 2 SSt. / 3 ECTS	Wahlfächer "Baubetrieb und Baumanagement"	- / 9 ECTS	
Wahlfächer "Baubetrieb und Baumanagement"	- / 12 ECTS	Masterprojekt (-) - / 5 ECTS	
- / 13 ECTS	Wahlfächer "Wirtschaftswissenschaften"	Softskills (-) - / 3 ECTS	
Softskills (-) - / 3 ECTS	Wahlfächer "Ergänzungsfach Bauwesen"	freie Lehrveranstaltungen (-) - / 6 ECTS	
	- / 3 ECTS	- / 6 ECTS	

Abbildung 3: empfohlene Studienorganisation für den *Bauwirtschaft* Master

Du bist klarerweise nicht verpflichtet dein Studium genau nach diesem Maßstab zu studieren, dies sollte lediglich eine Empfehlung sein, wie du dein Studium organisieren kannst.

Masterstudium Geotechnical and Hydraulic Engineering

Allgemeines

Das Drei-Säulen-Modell dieses Masterstudiums bzw. Vertiefungsfaches spiegelt auch grundlegend die Gruppierung der Berufsfelder nach Abschluss des Studiums wieder. Die Möglichkeiten in der Praxis sind in allen Richtungen nahezu ident, dieses Studium bereitet dich auf ein internationales Agieren in der Welt der Bauingenieurin bzw. des Bauingenieurs vor. Da du im Tätigkeitsbereich des Wasserbaus, Grundbaus bzw. Tunnelbaus vorwiegend international tätig sein kannst, wird dieses Studium in englischer Sprache abgehalten und bildet somit ein nicht nur umfangreiches Fachwissen sondern auch ein starkes gesellschaftliches Fundament für dein späteres Berufsfeld.

In ausgedehnten Übungen im Labor und Gelände, sowie bei Exkursionen und klarerweise theoretischen Übungen, wird die Konzeption von Problemstellungen erlernt und auch praktisch anhand zahlreicher Projekte umgesetzt. Besonderes Augenmerk wird neben der Vermittlung vertiefender fachlicher theoretischer Kenntnisse auch auf die Vermittlung praktischer, sozialer und medialer Kompetenzen gelegt.

Die folgenden Seiten sollen dir einen Überblick über dieses Studium geben und ein Rüstzeug für deine Studienorganisation bieten.

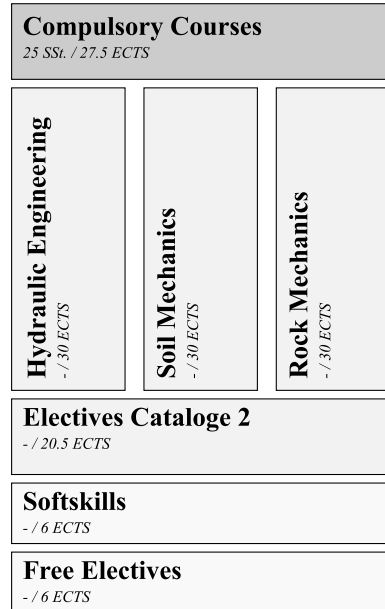


Abbildung 4: Aufbau Masterstudium GHE

Pflichtfach (inkl. Lehrveranstaltungen)

Die folgende Tabelle beschreibt das Pflichtfach zum Masterstudium *Geotechnical and Hydraulic Engineering*, die du zu Beginn des Studiums absolvieren solltest, denn sie bilden die Grundlage für die jeweiligen weiteren Vertiefungslehrrveranstaltungen. Zur jeweiligen Lehrveranstaltung dazugehörend findest du die Anzahl der ECTS- Anrechnungspunkte und die empfohlene Semesterzuordnung.

Pflichtlehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Engineering Geological Investigation	2	VO	3	Wintersemester
Soil Mechanics and Foundation Engineering	2,5	VU	4	Wintersemester
Hydraulics 1	1	VO	1,5	Wintersemester
Hydraulics 1	1,5	SE	1,5	Wintersemester
Finite Element Method	2	VU	3	Wintersemester
Geotechnical Monitoring	3	VU	4	Wintersemester
Petrology	1	VO	1,5	Wintersemester
Petrology	1	UE	1	Wintersemester
Rock Mechanics and Tunneling	2,5	VO	4	Wintersemester
Hydraulic Engineering	2,5	VU	4	Sommersemester

Tabelle 31: Pflichtlehrveranstaltungen

Wahlfach 1 (*Drei-Säulen-Abschnitt*)

In diesem Teil deines Studiums musst du dich für **eine** der drei Säulen (Wasserbau, Bodenmechanik und Grundbau oder Felsmechanik und Tunnelbau) entscheiden. Ein Mischen der Lehrveranstaltungen ist leider nicht möglich. Aus der gewählten Säule sind dann Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 30 ECTS-Anrechnungspunkten aus dem jeweiligen Katalog auszuwählen. Nachfolgend findest du diese Lehrveranstaltungskataloge.

Pflichtlehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Baubetriebslehre 1*	2,5	VU	3	Wintersemester
Hydraulics 2	4	VU	6	Wintersemester
Risiko- und Katastrophenmanagement*	3	VU	4	Wintersemester
Project Planning and Supervision of Hydraulic Structures	3,5	VU	5	Wintersemester
Seismic Evaluation of Water Retention Structures	2	VU	3	Wintersemester
Fundamentals of Grouting	2	VO	3	Wintersemester
Hydrology	2	VO	3	Wintersemester
Master Project Hydraulic Engineering	4	SP	5	Wintersemester
Testing Technology and Laboratory Tutorial in Hydraulics	3	LU	4	Sommersemester
River and Sediment Hydraulics	2	VU	3	Sommersemester
Field Excursion Hydraulic Engineering	1,5	EX	1,5	Sommersemester
Geotechnical Earthquake Engineering	2	VU	3	Sommersemester

Tabelle 32: Wahlfachkatalog zu Hydraulic Engineering

*Lehrveranstaltung in Deutsch

Pflichtlehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Baubetriebslehre 1*	2,5	VU	3	Wintersemester
Case Studies in Foundation Engineering	4	VU	6	Wintersemester
Computational Geotechnics	4,5	VU	6	Wintersemester
Soil Mechanics Laboratory	1,5	LU	2	Wintersemester
Master Project Soil Mechanics	4	SP	5	Wintersemester
Fundamentals of Grouting	2	VO	3	Wintersemester
Landslides and Slope Processes	2	VO	3	Wintersemester
Advanced Soil Mechanics and Foundation Engineering	6	VU	8	Sommersemester
Structural Dynamics	2	VU	3	Sommersemester
Field Excursion Soil Mechanics	1,5	EX	1,5	Sommersemester
Geomorphology and Geology of the Quaternary	1,5	VU	1,5	Sommersemester
Geotechnical Earthquake Engineering	2	VU	3	Sommersemester

Tabelle 33: Wahlfachkatalog zu Soil Mechanics

*Lehrveranstaltung in Deutsch

Pflichtlehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Baubetriebslehre 1*	2,5	VU	3	Wintersemester
Monitoring Data Interpretation (NATM)	1,5	VU	2	Wintersemester
Numerical Methods in Rock Mechanics	2	VU	3	Wintersemester
Field Methods in Rock Mass Characterization	2	VU	3	Wintersemester
Construction Contract	2	VU	3	Wintersemester
Fundamentals of Grouting	2	VO	3	Wintersemester
TBM Excavation	1,5	VU	2	Wintersemester
Master Project Rock Mechanics	4	SP	5	Wintersemester
Tunnelling Technology with Tunnel Boring Machines	3	VU	4	Wintersemester
Advanced Rock Mechanics and Tunneling 1	4	SE	6	Sommersemester
Advanced Rock Mechanics and Tunneling 2	3	SE	4	Sommersemester
Rock Mechanics Laboratory Testing	2,5	LU	3,5	Sommersemester
Ventilation and Tunnel Safety	2	VU	3	Sommersemester
Field Excursion Rock Mechanics	1,5	EX	1,5	Sommersemester
Applied Data Science for Geotechnics	2	SE	3	Sommersemester

Tabelle 34: Wahlfachkatalog zu Rock Mechanics

*Lehrveranstaltung in Deutsch

Wahlfach 2

Für das *Wahlfach 2* sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 20,5 ECTS-Anrechnungspunkten aus dem Wahlfachkatalog 2 oder aus den drei Wahlfachkatalogen 1a, 1b, oder 1c zu absolvieren.

Pflichtlehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Messtechnik*	2	VO	3	Wintersemester
Wasserwirtschaft*	3	VU	4	Wintersemester
Numerics in Hydraulic Engineering	3	VU	4,5	Wintersemester
Energy Economy	1,5	VO	2	Wintersemester
Advanced Hydraulics	2	VU	3	Wintersemester
Landscaping in Hydraulic Engineering	3	VU	4,5	Wintersemester
High pressure water conduits for pumped-storage hydropower	2	VU	3	Wintersemester
Clay and Clay Minerals in Geotechnics	1,5	VO	2	Wintersemester

Boundary Element Methods	2	VU	3	Wintersemester
Continuum Mechanics	3	VU	4,5	Wintersemester
Hydrochemistry	1	VO	1,5	Wintersemester
Integrale Tragwerksplanung mit 3D-Gesamtmodellen	2	VU	3	Wintersemester
Construction Management and Call for Tender	2	VO	3	Sommersemester
Field Excursion Geotechnics and Hydraulic Engineering	3	EX	3	Sommersemester
Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik*	2	VU	3	Sommersemester
Design of Hydraulic Steel Structures	2	VU	3	Sommersemester
Engineering Geological Field Excursion	4	EX	4	Sommersemester
Engineering Geological Mapping	3	EX	3	Sommersemester
Approval procedures	2	VO	3	Sommersemester
Geotechnical risk assessment	2	VU	3	Sommersemester
Theory of Materials	2	VU	3	Sommersemester
GIS-Based Water Resources Management	3	VU	4	Sommersemester

Tabelle 35: Wahlfachkatalog 2 zu Subject-specific Elective Courses

Empfohlene Semesterzuteilung

Nachfolgend findest du eine Tabelle mit der empfohlenen Studienorganisation hinsichtlich der Pflicht- und Wahlfächer. Die Zuteilung der Lehrveranstaltungen ist dir in den Wahlfächern freigestellt, jedoch musst du darauf achten, dass du Lehrveranstaltungen im vorgegebenen Ausmaß aus den jeweiligen Katalogen auswählst.

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Engineering Geological Investigation (VO) 2 SSt. / 3 ECTS	Rock Mechanics and Tunneling (VO) 2,5 SSt. / 4 ECTS	Wahlfächer (-)	Masterarbeit (-)
Soil Mechanics and Foundation Engineering (VU) 2,5 SSt. / 4 ECTS	Hydraulic Engineering (VU) 2,5 SSt. / 4 ECTS		
Hydraulics 1 (VO) 1 SSt. / 1,5 ECTS			
Hydraulics 1 (SE) 1,5 SSt. / 1,5 ECTS	Wahlfächer (-)		
Finite Element Method (VU) 2 SSt. / 3 ECTS			
Geotechnical Monitoring (VU) 3 SSt. / 4 ECTS			
Petrology (VO) 1 SSt. / 1,5 ECTS			
Petrology (UE) 1 SSt. / 1 ECTS			
Wahlfächer (-) - / 6 ECTS			
Softskills (-) - / 2 ECTS	Softskills (-) - / 2,5 ECTS		
freie Lehrveranstaltungen (-) - / 2,5 ECTS	freie Lehrveranstaltungen (-) - / 2,5 ECTS	Wahlfächer (-) - / 27,5 ECTS	
		Softskills (-) - / 1,5 ECTS	
		freie Lehrveranstaltungen - / 1 ECTS	
			- / 30 ECTS

Abbildung 5: empfohlene Studienorganisation für den GHE Master

Du bist klarerweise nicht verpflichtet dein Studium genau nach diesem Maßstab zu studieren, dies sollte lediglich eine Empfehlung sein, wie du dein Studium organisieren kannst.

Das volle Spektrum der Zivil- & Geotechnik

Integrative Lösungen für komplexe Projekte



Wir meistern die Herausforderungen

Wir sind die Expert:innen für Geologie & Geotechnik, Tunnelbau, Wasserbau und Flussbau, Naturgefahren, Infrastruktur, Erdwärme, Windkraft, Wasserkraft und Bergbau.

- ✓ Planung, Beratung und Bauaufsicht
- ✓ Vermessung und Monitoring
- ✓ Gutachten und Standsicherheitsberechnungen
- ✓ Modellierung und Simulation
- ✓ BIM Planung
- ✓ Naturgefahren und Risikomanagement

Du siehst deine Zukunft in den oben genannten Fachbereichen? Dann starte jetzt deine Karriere bei der iC und bewirb dich für unsere Niederlassungen in Österreich (Wien, Salzburg und Villach) oder Slowenien (Ljubljana).



Schönbrunner Strasse 297, 1120 Wien, Österreich
T +43 1 521 69-0, office@ic-group.org, ic-group.org



FOLLOW US
on



Masterstudium Infrastruktur

Allgemeines

Mit der Umstellung dieses Masterstudiums bilden wir ein völlig neues Abbild dieser Richtung im Bauingenieurwesen. Es wird mit dem Pflichtfach ein starkes Fundament in den drei großen bzw. den drei Hauptthematiken in der Infrastruktur geschaffen, welches im Vertiefungsfach, dem Wahlfach 1, dann in alle Richtungen vertieft werden kann, und mittels modernster Techniken und forschungsgeleiteter Lehre werden die Thematiken der Infrastruktur vermittelt. Da es in der Praxis unumgänglich ist, im Bauwesen ein breites Spektrum an Fachwissen abzudecken, wird dieses durch die Lehrinhalte im Wahlfach 2 um die Grundlagen anderer Vertiefungsrichtungen ergänzt. Mit dem Abschluss dieses Masterstudiums wird ein theoretisches Wissen und eine praktische Anwendungskompetenz, für eine selbstständige Karriere in Bereichen der Industrie, Ingenieurbüros, Behörden, sowie auch in Forschungseinrichtungen, angeeignet.

Pflichtfach <i>16,5 SSt. / 24 ECTS</i>
Wahlfach <i>Anwendungen in der Infrastruktur</i> <i>- / 24 ECTS</i>
Wahlfach <i>Ergänzungsfach Bauwesen</i> <i>- / 25 ECTS</i>
Masterprojekt <i>- / 5 ECTS</i>
Softskills <i>- / 6 ECTS</i>
Freifach <i>- / 6 ECTS</i>

Abbildung 6: Aufbau Masterstudium Infrastruktur

Pflichtfach (Planungs- und Baumethoden Infrastruktur)

Die folgende Tabelle beschreibt das Pflichtfach zum Masterstudium *Infrastruktur*, die du zu Beginn des Studiums absolvieren solltest, denn sie bilden die Grundlage für die jeweiligen weiteren Vertiefungslehrveranstaltungen. Zur jeweiligen Lehrveranstaltung dazugehörend findest du die Anzahl der ECTS- Anrechnungspunkte und die empfohlene Semesterzuordnung. Die Lehrveranstaltungen dieses Kataloges sollen die Grundzüge für Entwurf, Bau und Betrieb, sowie vertiefende Einblicke in die Thematik der Lebenszyklusbetrachtung und Netzmodellierungen in der Infrastruktur bilden.

Pflichtlehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Nachhaltige Infrastruktur	3	VU	4,5	Wintersemester (S1)
Modelling of Networks*	3	VU	4,5	Wintersemester (S1)
Verkehrsplanung	3,5	VO	5	Wintersemester (S1)
Gleisbau und -instandhaltung	3,5	VO	5	Wintersemester (S1)
Städtische Wasserinfrastruktur	3,5	VO	5	Wintersemester (S1)

Tabelle 36: Pflichtlehrveranstaltungen

Wahlfach 1 (Anwendungen in der Infrastruktur)

Das Angebot dieses Kataloges bietet die vertiefende Betrachtung der Infrastruktur und behandelt die Bereiche der Planung, sowie rechtliche und wirtschaftliche Aspekte. Hierbei sollten auch die verschiedenen Planungsmethoden und -werkzeuge nach modernsten Techniken angeeignet werden. Aus diesem Katalog sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 24 ECTS zu absolvieren.

Pflichtlehrveranstaltung	SSSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Seminar Infrastruktur	2	SE	3	Wintersemester
Straßenverkehrstechnik/Telematik	2	VO	3	Wintersemester
Verkehr und Umwelt	2	VO	3	Wintersemester
Hydrology*	2	VO	3	Wintersemester
Grundwassernutzung	1	VU	1,5	Wintersemester
Wasserwirtschaft	3	VU	4	Wintersemester
Geografische Informationssysteme in der Infrastruktur	2	VU	3	Sommersemester
Asset Management of Urban Water Infrastructure*	2	VO	3	Sommersemester
Wasser- und Abwasserbehandlung	3	VO	4,5	Sommersemester
Modellierung in der Siedlungswasserwirtschaft	2	VU	3	Sommersemester
Entwurf und Erhaltung von Verkehrsanlagen	2	VU	3	Sommersemester
Transport Modelling*	4	VU	6	Sommersemester
Eisenbahnbetrieb	2	VO	3	Sommersemester
Spurführung	2	VO	3	Sommersemester
Nachfrageorientierte Infrastrukturentwicklung	2	VU	3	Sommersemester
LifeCycleManagement Railway Infrastructure	1	VO	1,5	Sommersemester
European Railway Framework*	1	VO	1,5	Sommersemester
Verkehrswirtschaft	1	VO	1,5	Sommersemester
Infrastructure Pricing*	1	VO	1,5	Sommersemester

Tabelle 37: Wahlfachkatalog 1

*Lehrveranstaltung in Englisch

Wahlfach 2 (Ergänzungsfach Bauwesen)

Mit den Lehrinhalten dieses Wahlfaches wird der Kompetenzbereich des Masterabsolventen in der Infrastruktur auf ein breites Spektrum ausgeweitet. Somit werden Grundlagen anderer Bereiche des Bauwesen vermittelt. Aus diesem Katalog sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 25 ECTS zu absolvieren.

Pflichtlehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Special Topics in Infrastructure Planning*	2	VO	2	Wintersemester
Raumordnung und Infrastrukturrecht	2	VO	3	Wintersemester
Urban and Local Transport*	2	VU	3	Wintersemester
Finanzierung des öffentlichen Verkehrs	1	VO	1,5	Wintersemester
Seilbahnbau	2	VO	3	Wintersemester
Wassergüte	2	LU	3	Wintersemester
Model Based Optimisation of Water Distribution Systems*	2	VU	3	Wintersemester
Gewässerökologie	1	VO	1,5	Wintersemester
Abfallwirtschaft	1	VO	1,5	Wintersemester
Kläranlagenmodellierung	2	VU	3	Wintersemester
Geotechnical Monitoring*	3	VU	4	Wintersemester
Soil Mechanics and Foundation Engineering*	2,5	VU	4	Wintersemester
Landslides and Slope Processes*	2	VO	3	Wintersemester
Project Planning and Supervision of Hydraulic Structures*	3,5	VO	5	Wintersemester
Risiko- und Katastrophenmanagement	3	VU	4	Wintersemester
Hydraulics 1*	1	VO	1,5	Wintersemester
Hydraulics 2*	4	VO	6	Wintersemester
Stahl- und Verbundbrücken	1,5	VO	2	Wintersemester
Holzbrücken	1	VU	1,5	Wintersemester
Betontechnologie	2	VU	3	Wintersemester
Bauprojektmanagement 1	3	VO	4	Wintersemester
Produktivität im Baubetrieb	2	VO	3	Wintersemester
Baubetriebslehre 1	2,5	VU	3	Wintersemester
Bauwirtschaftslehre 1	3	VU	4	Wintersemester
Exkursion Infrastruktur	1	EX	1	Sommersemester
Statistik in der Infrastruktur	2	VU	3	Sommersemester
Verkehrssicherheit	2	VO	3	Sommersemester
Eisenbahnunfälle	1	VO	1,5	Sommersemester
Energieversorgung elektrischer Bahnen	1	VO	1,5	Sommersemester
Flughäfen	1,5	SE	1,5	Sommersemester

Hydrologisches Feldpraktikum	1	UE	1,5	Sommersemester
Grundwassermodellierung	2	VU	3	Sommersemester
Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik	2	VU	3	Sommersemester
Hydraulic Engineering*	2,5	VU	4	Sommersemester
Rock Mechanics and Tunneling*	2,5	VO	4	Sommersemester
Straßenbau VA	2	SE	3	Sommersemester
Brückenbau Grundlagen	1,5	VO	2	Sommersemester
Bauphysik 2	2	VU	3	Sommersemester
Chancen- und Risikomanagement in der Bauwirtschaft	2	VU	3	Sommersemester

Tabelle 38: Wahlfachkatalog 2

*Lehrveranstaltung in Englisch

Empfohlene Semesterzuteilung

Nachfolgend findest du eine Tabelle mit der empfohlenen Studienorganisation hinsichtlich der Pflicht- und Wahlfächer. Die Zuteilung der Lehrveranstaltungen ist dir in den Wahlfächern freigestellt, jedoch musst du darauf achten, dass du Lehrveranstaltungen im vorgegebenen Ausmaß aus den jeweiligen Katalogen auswählst.

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Nachhaltige Infrastruktur (VU) 3 SSt. / 4,5 ECTS	Wahlfächer (-)	Wahlfächer (-)	Masterarbeit (-)
Modelling of Networks* (VU) 3 SSt. / 4,5 ECTS			
Verkehrsplanung (VO) 3,5 SSt. / 5 ECTS			
Gleisbau- und Instandhaltung (VO) 3,5 SSt. / 5 ECTS			
Städtische Wasserinfrastruktur (VO) 3,5 SSt. / 5 ECTS			
Wahlfächer (-) - / 3 ECTS			
Softskills (-) - / 3 ECTS	Softskills (-) - / 3 ECTS	Masterprojekt (-) - / 22 ECTS	
	freie Lehrveranstaltungen (-) - / 3 ECTS	freie Lehrveranstaltungen (-) - / 3 ECTS	
			- / 30 ECTS

Abbildung 7: empfohlene Studienorganisation für den Infrastruktur Master

Du bist klarerweise nicht verpflichtet dein Studium genau nach diesem Maßstab zu studieren, dies sollte lediglich eine Empfehlung sein, wie du dein Studium organisieren kannst.

INNOVATIVE TUNNEL ENGINEERING



TUNNEL DESIGN

GEOTECHNICAL ENGINEERING

CONSTRUCTION MANAGEMENT

INSTRUMENTATION & MONITORING

WATERPROOFING & WATER CONTROL

TUNNEL REHABILITATION

MINING SUPPORT SERVICES

www.dr-sauer.com

Salzburg | London | Washington | Toronto



Dr. SAUER & PARTNERS

Softskills und Freifächer

Im Rahmen des Masterstudiums sind Freifächer und Softskills im Ausmaß von 10 (Konstruktiver-Ingenieurbau) bzw. 12 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren. Hierbei entfallen 6 ECTS-Anrechnungspunkte auf die Freifächer und 4 (Konstruktiver-Ingenieurbau) bzw. 6 ECTS-Anrechnungspunkte auf die Softskills. Deine Freifächer kannst du an jeder anerkannten Universität österreichweit absolvieren bzw. klarerweise auch an der TU Graz. Die Softskills sollen deine persönlichen Kompetenzen stärken, hierzu sind Lehrveranstaltungen aus dem Programm des Zentrums für Sprach- und Schlüsselkompetenzen der TU Graz, des Zentrums für Soziale Kompetenzen der Universität Graz, sowie des Interuniversitären Forschungszentrums für Technik, Arbeit und Kultur (IFZ), in genanntem Ausmaß, auszuwählen. Empfohlen werden jedoch Lehrveranstaltung die eine Fremdsprache schulen.

(Pflicht)lehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semesterzuordnung
Wirtschaftsmediation	2	SE	3	W/S
Wirtschaftsenglisch	2	VU	2,5	W/S
Konfliktmanagement	2	SE	2	S
Rhetorik und Präsentation	2	SE	2	W/S
Mitarbeiterführung	1	VO	1,5	W/S
Mitarbeiterführung	1	UE	1	W/S
Kreativitätstechniken	1	VO	1,5	W/S
Kreativitätstechniken	1	UE	2	W/S
Futurology	2	VU	4	W
Technikfolgenabschätzung	2	SE	4	W/S
Science, Technology and Society: Core Concepts and Case Studies	2	VO	4	W
Nachhaltige Technikgestaltung	2	VU	4	W
Diversity Management	2	SE	2	W/S
Erfolgreiche Teamarbeit in Projekten	2	SE	2	W
Finding Scientific Information and Publishing Your Research Results	2	SE	2	W
Führungsverhalten	2	SE	2	W
Gesprächsverhalten, Diskussionstechnik und Rhetorik	2	SE	2	W/S
Intercultural Social Competence for Work and Life	2	SE	2	W/S
LERNKOMPETENZ: Erfolgreich lernen mit dem MEMP-Lernsystem	2	SE	2	W

Tabelle 39: Liste der empfohlenen Soft-Skills

Stundenpläne Bachelor- und Masterstudium

Kurzfristig kann es immer zu Terminverschiebungen kommen, daher sind die nachfolgenden Tabellen lediglich als Richttermine anzusehen. Gültige Letztstände der Abhaltungstermine der jeweiligen Lehrveranstaltungen findest du in deinem persönlichen Terminkalender im TUG Online.

Den Letztstand der Stundenpläne findest du auch auf der Homepage des Dekanates für Bauingenieurwissenschaften.

Bachelor Bauingenieurwissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen

WS 23/24

Bachelor

1. Semester

	September														Oktober																																	
	(38.)							(39.) 1. Woche							(40.) 2. Woche							(41.) 3. Woche							(42.) 4. Woche							(43.)												
	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So							
8.15 - 9.00													M	M	M	M					M	M	M	M				M	M	M	M				M3	M	M											
9.00 - 9.45													M	I12	I34	M					M	I12	I34	M				M	I12	I34	M				M3	I12	I34											
10.00 - 10.45																																																
10.45 - 11.30																																																
11.30 - 12.15																																																
12.15 - 13.00																																																
13.00 - 13.45																																																
13.45 - 14.30																																																
14.45 - 15.30																																																
15.30 - 16.15																																																
16.30 - 17.15																																																
17.30 - 18.15																																																
18.30 - 19.15																																																
19.15 - 20.00																																																

	November														Dezember																																							
	5. Woche							(44.) 6. Woche							(45.) 7. Woche							(46.) 8. Woche							(1.) 9. Woche							(2.) 10. Woche							(3.)											
	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10												
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So						
8.15 - 9.00																																																						
9.00 - 9.45																																																						
10.00 - 10.45																																																						
10.45 - 11.30																																																						
11.30 - 12.15																																																						
12.15 - 13.00																																																						
13.00 - 13.45																																																						
13.45 - 14.30																																																						
14.45 - 15.30																																																						
15.30 - 16.15																																																						
16.30 - 17.15																																																						
17.30 - 18.15																																																						
18.30 - 19.15																																																						
19.15 - 20.00																																																						

	Dezember														Jänner																																
	11. Woche							(4.) 12. Woche							(5.) 13. Woche							(6.) 14. Woche							(7.)																		
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21					
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So						
8.15 - 9.00																																															
9.00 - 9.45																																															
10.00 - 10.45																																															
10.45 - 11.30																																															
11.30 - 12.15																																															
12.15 - 13.00																																															
13.00 - 13.45																																															
13.45 - 14.30																																															
14.45 - 15.30																																															
15.30 - 16.15																																															
16.30 - 17.15																																															
17.30 - 18.15																																															
18.30 - 19.15																																															
19.15 - 20.00																																															

	Jänner														Februar													
--	--------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Stundenplan Geotechnical and Hydraulic Engineering

WS 23/24

Hydraulic Engineering - 1a

3. Semester

	September														Oktober																												
	(38)							(39)							(40)							(41)							(42)							(43)							
	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		
8.15 - 9.00																																											
9.00 - 9.45																																											
10.00 - 10.45																																											
10.45 - 11.30																																											
11.30 - 12.15																																											
12.15 - 13.00																																											
13.00 - 13.45																																											
13.45 - 14.30																																											
14.45 - 15.30																																											
15.30 - 16.15																																											
16.30 - 17.15																																											
17.30 - 18.15																																											
18.30 - 19.15																																											
19.15 - 20.00																																											

	November														Dezember																																	
	5. Woche (44)							6. Woche (45)							7. Woche (46)							8. Woche (47)							9. Woche (48)							10. Woche (49)												
	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
8.15 - 9.00																																																
9.00 - 9.45																																																
10.00 - 10.45																																																
10.45 - 11.30																																																
11.30 - 12.15																																																
12.15 - 13.00																																																
13.00 - 13.45																																																
13.45 - 14.30																																																
14.45 - 15.30																																																
15.30 - 16.15																																																
16.30 - 17.15																																																
17.30 - 18.15																																																
18.30 - 19.15																																																
19.15 - 20.00																																																

	Dezember														Jänner																																	
	11. Woche (50)							12. Woche (1)							13. Woche (2)							14. Woche (3)																										
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22					
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
8.15 - 9.00																																																
9.00 - 9.45																																																
10.00 - 10.45																																																
10.45 - 11.30																																																
11.30 - 12.15																																																
12.15 - 13.00																																																
13.00 - 13.45																																																
13.45 - 14.30																																																
14.45 - 15.30																																																
15.30 - 16.15																																																
16.30 - 17.15																																																
17.30 - 18.15																																																
18.30 - 19.15																																																
19.15 - 20.00																																																

	Jänner														Februar														März																			
	15. Woche (4)							16. Woche (5)							17. Woche (6)							18. Woche (7)							19. Woche (8)							1. Woche (9)												
	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	1	2	3						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
8.15 - 9.00																																																
9.00 - 9.45																																																
10.00 - 10.45																																																

Stundenplan Geotechnical and Hydraulic Engineering

SS 2024

Soil Mechanics - 1b

2. Semester

	März																												April																				
	1. Woche							(9.) 2. Woche							(10.) 3. Woche							(11.) 4. Woche							(12.)							(13.)							(14.)						
	26	27	28	29	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7							
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So								
8.15 - 9.00					FE		HE	HE			FE			FE	HE			FE			FE	HE			FE			FE	HE			FE																	
9.00 - 9.45					FE		HE	HE			FE			FE	HE			FE			FE	HE			FE			FE	HE			FE																	
10.00 - 10.45					FE		HE	HE			FE			FE	HE			FE			FE	HE			FE			FE	HE			FE																	
10.45 - 11.30					FE		HE	HE			FE			FE	HE			FE			FE	HE			FE			FE	HE			FE																	
11.30 - 12.15					FE		HE	HE			FE			FE	HE			FE			FE	HE			FE			FE	HE			FE																	
12.15 - 13.00																																																	
13.00 - 13.45																																																	
13.45 - 14.30																																																	
14.45 - 15.30																																																	
15.30 - 16.15																																																	
16.30 - 17.15																																																	
17.30 - 18.15																																																	
18.30 - 19.15																																																	
19.15 - 20.00																																																	

Engineering Geological Field Excursion

LV-freie Zeit
Osterferien

	April																												Mai																									
	5. Woche							(15.) 6. Woche							(16.) 7. Woche							(17.) 8. Woche							(18.) 9. Woche							(19.) 10. Woche							(20.)											
	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19												
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So													
8.15 - 9.00	FE	HE		HE	FE		HE	HE		FE			FE	HE			FE			HE	HE		FE			HE	HE		FE																									
9.00 - 9.45	FE	HE		HE	FE		HE	HE		FE			FE	HE			FE			HE	HE		FE			HE	HE		FE																									
10.00 - 10.45	FE	HE	BDE	HE	FE		HE	HE		FE			FE	HE			FE			HE	HE		FE			HE	HE		FE																									
10.45 - 11.30	FE	HE	BDE	HE	FE		HE	HE		FE			FE	HE			FE			HE	HE		FE			HE	HE		FE																									
11.30 - 12.15	FE	HE	BDE	HE	FE		HE	HE		FE			FE	HE			FE			HE	HE		FE			HE	HE		FE																									
12.15 - 13.00																																																						
13.00 - 13.45	FE	GEE											FE				FE																																					
13.45 - 14.30	FE	GEE											FE				FE																																					
14.45 - 15.30	FE	GEE											FE				FE																																					
15.30 - 16.15																																																						
16.30 - 17.15	FE												FE				FE																																					
17.30 - 18.15																																																						
18.30 - 19.15																																																						
19.15 - 20.00																																																						

Christi Himmelfahrt
Rektorstag

Staatsferientag

	Mai																												Juni																									
	10. Woche							(21.) 1. Woche							(22.) 2. Woche							(23.) 3. Woche							(24.) 4. Woche							(25.) 5. Woche							(26.)											
	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30												
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So													
8.15 - 9.00													FE																																									
9.00 - 9.45													FE																																									
10.00 - 10.45													FE																																									
10.45 - 11.30													FE																																									
11.30 - 12.15													FE																																									
12.15 - 13.00																																																						
13.00 - 13.45																																																						
13.45 - 14.30																																																						
14.45 - 15.30																																																						
15.30 - 16.15																																																						
16.30 - 17.15																																																						
17.30 - 18.15																																																						

Stundenplan Geotechnical and Hydraulic Engineering

WS 23/24

Soil Mechanics - 1b

3. Semester

Time	September														Oktober																																			
	(38.)							(39.) 1. Woche							(40.) 2. Woche							(41.) 3. Woche							(42.) 4. Woche																					
	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29								
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So								
8.15 - 9.00																																																		
9.00 - 9.45																																																		
10.00 - 10.45																																																		
10.45 - 11.30																																																		
11.30 - 12.15																																																		
12.15 - 13.00																																																		
13.00 - 13.45																																																		
13.45 - 14.30																																																		
14.45 - 15.30																																																		
15.30 - 16.15																																																		
16.30 - 17.15																																																		
17.30 - 18.15																																																		
18.30 - 19.15																																																		

Time	November														Dezember																																				
	5. Woche (44.)							6. Woche (45.)							7. Woche (46.)							8. Woche (47.)							9. Woche (48.)							10. Woche (49.)															
	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10									
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		
8.15 - 9.00																																																			
9.00 - 9.45																																																			
10.00 - 10.45																																																			
10.45 - 11.30																																																			
11.30 - 12.15																																																			
12.15 - 13.00																																																			
13.00 - 13.45																																																			
13.45 - 14.30																																																			
14.45 - 15.30																																																			
15.30 - 16.15																																																			
16.30 - 17.15																																																			
17.30 - 18.15																																																			
18.30 - 19.15																																																			

Time	Dezember														Jänner																																
	11. Woche (50.)							12. Woche (1.)							13. Woche (2.)							14. Woche (3.)																									
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21					
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So					
8.15 - 9.00	LSP	LSP	LSP	LSP	LSP	LSP	LSP																																								
9.00 - 9.45	LSP	LSP	LSP	LSP	LSP	LSP	LSP																																								
10.00 - 10.45	LSP	LSP	LSP	LSP	LSP	LSP	LSP																																								
10.45 - 11.30	LSP	LSP	LSP	LSP	LSP	LSP	LSP																																								
11.30 - 12.15	LSP	LSP	LSP	LSP	LSP	LSP	LSP																																								
12.15 - 13.00																																															
13.00 - 13.45																																															
13.45 - 14.30																																															
14.45 - 15.30																																															
15.30 - 16.15																																															
16.30 - 17.15																																															
17.30 - 18.15																																															
18.30 - 19.15																																															

Time	Jänner														Februar														März																		
	15. Woche (4.)							16. Woche (5.)							17. Woche (6.)							18. Woche (7.)							19. Woche (8.)							20. Woche (9.)											
	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	1	2	3					
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So					
8.15 - 9.00	CS	NHE	CS	NHE	LSM																																										
9.00 - 9.45	CS	NHE	CS	NHE	LSM								</																																		

Stundenplan Wirtschaftsingenieurwesen - Bauwesen

WS 23/24

Masterstudium

1. Semester

	September														Oktober																																								
	(38.)							(39.) 1. Woche							(40.) 2. Woche							(41.) 3. Woche							(42.) 4. Woche							(43.)																			
	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29													
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So							
8.15 - 9.00																																																							
9.00 - 9.45																																																							
10.00 - 10.45																																																							
10.45 - 11.30																																																							
11.30 - 12.15																																																							
12.15 - 13.00																																																							
13.00 - 13.45																																																							
13.45 - 14.30																																																							
14.45 - 15.30																																																							
15.30 - 16.15																																																							
16.30 - 17.15																																																							
17.30 - 18.15																																																							
18.30 - 19.15																																																							

	November														Dezember																																															
	5. Woche							(44.) 6. Woche							(45.) 7. Woche							(46.) 8. Woche							(47.) 9. Woche							(48.) 10. Woche							(49.)																			
	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																				
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So														
8.15 - 9.00																																																														
9.00 - 9.45																																																														
10.00 - 10.45																																																														
10.45 - 11.30																																																														
11.30 - 12.15																																																														
12.15 - 13.00																																																														
13.00 - 13.45																																																														
13.45 - 14.30																																																														
14.45 - 15.30																																																														
15.30 - 16.15																																																														
16.30 - 17.15																																																														
17.30 - 18.15																																																														
18.30 - 19.15																																																														

	Dezember														Jänner																																								
	11. Woche							(50.) 12. Woche							(1.) 13. Woche							(2.) 14. Woche							(3.)																										
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21													
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So														
8.15 - 9.00																																																							
9.00 - 9.45																																																							
10.00 - 10.45																																																							
10.45 - 11.30																																																							
11.30 - 12.15																																																							
12.15 - 13.00																																																							
13.00 - 13.45																																																							
13.45 - 14.30																																																							
14.45 - 15.30																																																							
15.30 - 16.15																																																							
16.30 - 17.15																																																							
17.30 - 18.15																																																							

Stundenplan Bauingenieurwissenschaften - Infrastruktur

WS 23/24

Masterstudium

3. Semester

	September														Oktober																																															
	(38.)							(39.)							(40.)							(41.)							(42.)							(43.)																										
	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29																				
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So														
8.15 - 9.00														AW							AW							AW							AW							MS																				
9.00 - 9.45														AW							AW							AW							AW							MS																				
10.00 - 10.45														AW							AW							AW							AW							MS																				
10.45 - 11.30														AW							AW							AW							AW							MS																				
11.30 - 12.15														AW							AW							AW							AW							MS																				
12.15 - 13.00																																																														
13.00 - 13.45																																																														
13.45 - 14.30																																																														
14.45 - 15.30																																																														
15.30 - 16.15																																																														
16.30 - 17.15																																																														
17.30 - 18.15																																																														
18.30 - 19.15																																																														
19.15 - 20.00																																																														

	November														Dezember																																															
	5. Woche (44.)							6. Woche (45.)							7. Woche (46.)							8. Woche (47.)							9. Woche (48.)							10. Woche (49.)																										
	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																				
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So														
8.15 - 9.00																																																														
9.00 - 9.45																																																														
10.00 - 10.45																																																														
10.45 - 11.30																																																														
11.30 - 12.15																																																														
12.15 - 13.00																																																														
13.00 - 13.45																																																														
13.45 - 14.30																																																														
14.45 - 15.30																																																														
15.30 - 16.15																																																														
16.30 - 17.15																																																														
17.30 - 18.15																																																														
18.30 - 19.15																																																														
19.15 - 20.00																																																														

	Dezember														Jänner																																															
	11. Woche (50.)							12. Woche (1.)							13. Woche (2.)							14. Woche (3.)																																								
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21																				
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So														
8.15 - 9.00																																																														
9.00 - 9.45																																																														
10.00 - 10.45																																																														
10.45 - 11.30																																																														
11.30 - 12.15																																																														
12.15 - 13.00																																																														
13.00 - 13.45																																																														
13.45 - 14.30																																																														

Adressen und Kontaktpersonen der Institute

Abkürzungen:

- L ... Institutsleitung
- Stv ... Stellvertreter
- SK ... Sekretariat
- D ... Dekan
- StD ... Studiendekan
- n.V. ... nach Vereinbarung

Institut für Angewandte Geowissenschaften

Rechbauerstraße 12/EG	www.iag.tugraz.at
L: Daniel Scott Kieffer	kieffer@tugraz.at
L: Martin Dietzel	martin.dietzel@tugraz.at
SK: Kelly Caroline Kien	kelly.c.kien@tugraz.at
	Tel: +43 (316) 873 - 6371
Sekretariats- und Bibliotheksöffnungszeiten:	Mo-Fr 09:00 - 12:00

Institut für Baubetrieb und Bauwirtschaft

Lessingstraße 25/II	www.bbw.tugraz.at
L: Christian Hofstadler	hofstadler@tugraz.at
L: Detlef Heck	detlef.heck@tugraz.at
SK: Claudia Hrastnik	sekretariat.bbw@tugraz.at
	Tel: +43 (316) 873 - 6251
SK: Maike Jesernik	sekretariat.bbw@tugraz.at
	Tel: +43 (316) 873 - 4259
Bibliotheksöffnungszeiten:	Mo-Do 8:30 - 11:30 und 13:00 - 16:00 und Fr 8:30 - 11:30

Institut für Baumechanik

Technikerstraße 4/II

L: Martin Schanz

SK: Evelyn Feyertag

Sekretariats- und Bibliotheksöffnungszeiten:

www.mech.tugraz.at

m.schanz@tugraz.at

iam@tugraz.at

Tel: +43 (316) 873 - 7640

Mi,Do,Fr 09:00 - 12:00

Institut für Bauphysik, Gebäudetechnik und Hochbau

Lessingstraße 25/III

L: Christina Johanna Hopfe

Stv.: Michael Monsberger

2.Stv.: Johann Hafellner

SK: Lisa Lebitsch

SK: Verena Neuhold

Sekretariats- und Bibliotheksöffnungszeiten:

www.ihb.tugraz.at

c.j.hopfe@tugraz.at

michael.monsberger@tugraz.at

hafellner@tugraz.at

ibpsc@tugraz.at

Tel: +43 (316) 873 - 6241

ibpsc@tugraz.at

Tel: +43 (316) 873 - 6242

Mo,Mi,Do 09:00 - 12:00; Di 13:00 - 16:00; Mi 13:00 - 15:00

Institut für Baustatik

Lessingstraße 25/II

L: Thomas-Peter Fries

SK: Katharina Kastner

www.ifb.tugraz.at

fries@tugraz.at

ifb@tugraz.at

Tel: +43 (316) 873 - 6181

Institut für Betonbau

Lessingstraße 25

L: Dirk Schlicke

Stv.: Eva Maria Dorfmann

SK: Waltraud Reichl

Bibliotheksöffnungszeiten:

www.ibb.tugraz.at

dirk.schlicke@tugraz.at

eva.dorfmann@tugraz.at

betonbau@tugraz.at

Tel: +43 (316) 873 - 6191

Mo-Fr 10:00 - 12:00

Institut für Bodenmechanik, Grundbau und Numerische Geotechnik

Rechbauerstraße 12/EG	www.soil.tugraz.at
L: Roman Marte	roman.marte@tugraz.at
L: Franz Tschuchnigg	franz.tschuchnigg@tugraz.at
SK: Margit Rückert	margit.rueckert@tugraz.at
Sekretariatsöffnungszeiten:	Tel: +43 (316) 873 - 6231
Bibliotheksöffnungszeiten:	Mo-Fr 09:00 - 12:00
	Di 8:00 - 12:00; Mi,Do 08:00 - 16:00

Institut für Eisenbahn-Infrastrukturdesign

Inffeldgasse 25E/II	www.rid.tugraz.at
L: Ferdinand Pospischil	ferdinand.pospischil@tugraz.at
SK: Anna Maria Thurnhofer	rid@tugraz.at
Sekretariatsöffnungszeiten:	Tel: +43 (316) 873 - 35080
	n.V.

Institut für Eisenbahnwesen und Verkehrswirtschaft

Rechbauerstraße 12/II	www.ebw.tugraz.at
L: Peter Veit	peter.veil@tugraz.at
Stv.: Stefan Marschnig	stefan.marschnig@tugraz.at
SK: Claudia Kaufmann	office.ebw@TUGraz.at
	Tel: +43 (316) 873 - 6216

Institut für Felsmechanik und Tunnelbau

Rechbauerstraße 12	www.tunnel.tugraz.at
L: Thomas Marcher	thomas.marcher@tugraz.at
Stv.: Manfred Blümel	bluemel@tugraz.at
SK: Silvia Obermayr	tunnel@tugraz.at
Sekretariatsöffnungszeiten:	Tel: +43 (316) 873 - 8114
	Mo-Fr 09:00 - 12:00

Institut für Holzbau und Holztechnologie

Inffeldgasse 24

L: Gerhard Schickhofer

SK: Hildegard Weißnar

www.lignum.at

gerhard.schickhofer@tugraz.at

lignum@tugraz.at

Tel: +43 (316) 873 - 4601

Labor für konstruktiven Ingenieurbau

Inffeldgasse 24

L: Bernhard Freytag

SK: Sandra Wesener

www.lki.tugraz.at

freytag@tugraz.at

lki@tugraz.at

Tel: +43 (316) 873 - 7051

Institut für Materialprüfung, Baustofflehre und TVFA für Festigkeits- und Materialprüfung

Inffeldgasse 24

L: Markus Krüger

SK: Eva-Maria Krenn

SK: Doris Marchler

www.tvfa.tugraz.at

krueger@tugraz.at

office@tvfa.tugraz.at

Tel: +43 (316) 873 - 7160

office@tvfa.tugraz.at

Tel: +43 (316) 873 - 7151

Institut für Siedlungswasserwirtschaft und Landschaftswasserbau

Stremayrgasse 10/I

L: Dirk Muschalla

SK: Roswitha Pauritsch

SK: Sonja Seidnitzer

www.sww.tugraz.at

d.muschalla@tugraz.at

docschool.bau@tugraz.at

Tel: +43 (316) 873 - 8371

docschool.bau@tugraz.at

Tel: +43 (316) 873 - 7503, 8380

Institut für Stahlbau

Lessingstraße 25/III
L: Harald Unterweger
Stv.: Markus Kettler
SK: Simone Saurug

www.stahlbau.tugraz.at
h.unterweger@tugraz.at
kettler@tugraz.at
stahlbau@tugraz.at
Tel: +43 (316) 873 - 6201
Mi,Do 08:00 - 11:00

Institut für Straßen- und Verkehrswesen

Rechbauerstraße 12/II
L: Martin Fellendorf
Stv.: Michael Cik
SK: Sandra Wissler

www.isv.tugraz.at
martin.fellendorf@tugraz.at
michael.cik@tugraz.at
isv@tugraz.at
Tel: +43 (316) 873 - 6221

Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft

Stremayrgasse 10/II
L: Gerald Zenz
SK: Elisabeth Grinschgl

www.hydro.tugraz.at
gerald.zenz@tugraz.at
hydro@tugraz.at
Tel: +43 (316) 873 - 8361
Mo-Do 09:00 - 12:00

Weitere Adressen:

Dekanat der Fakultät für Bauingenieurwissenschaften

D: Martin Schanz (Institut für Baumechanik)
Stv: Daniel Scott Kieffer (Institut für Angewandte
Geowissenschaften)
StD: Daniela Fuchs-Hanusch
Sprechstunde
StD f. Erdwiss.: Christine Latal

dekanat.bau@tugraz.at
kieffer@tugraz.at
studiendekanin.bau@tugraz.at
Mi 11:00 - 12:00
christine.latal@tugraz.at

Rektorat

Funktionsperiode 01.10.2019 ... 30.09.2023

Rechbauerstraße 12/I

Rektor: Harald Kainz

www.tugraz.at

rektor@tugraz.at

Tel: +43 (316) 873 - 6000

Vizerektoren für . . .

Forschung: Horst Bischof

bischof@icg.tugraz.at

Finanzen und Personal: Andrea Hoffmann

vrpersonalundfinanzen@tugraz.at

Lehre: Stefan Vorbach

vr-lehre@tugraz.at

Digitalisierung und Change Management: Claudia von der Linden

claudia.vonderlinden@tugraz.at

Universitätsbibliothek

Technikerstraße 4

Hauptbibliothek, 3. Stock

service.bibliothek@tugraz.at

Tel: +43 (316) 873 - 6176

Zeitschriftenabteilung, 1. Stock

zeitschriften.bibliothek@tugraz.at

Tel: +43 (316) 873 - 6165

Fachbibliothek NAWI, 2. Stock

fnawi.bibliothek@tugraz.at

Tel: +43 (316) 873 - 6167

Fachbibliothek Inffeld

fbinnf.bibliothek@tugraz.at

Tel: +43 (316) 873 - 4165

Fernleihe

fernleihe.bibliothek@tugraz.at

Tel: +43 (316) 873 - 4176

Unternehmen

Rhomberg	Seite 13
Allplan	Seite 24
Dywidag	Seite 40
BHM-Ingenieure	Seite 40
iC-group	Seite 59
Dr.Sauer	Seite 65

Impressum

Überarbeitete Version mit Redaktionsstand vom 08. 09. 2023

Herausgeber:

*Hochschülerinnen- und Hochschulerschaft an der Technischen Universität Graz
Rechbauerstraße 12, 8010 Graz*

Redaktionsteam:

Team der FvBau (bauplan@htu.tugraz.at)

Layout:

Studienvertretung für Bauingenieurwissenschaften, Mandellstraße 13, 8010 Graz

Druck:

Copyshop HTU

Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichung kann, trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion, von der Herausgeberin nicht übernommen werden. Kein Teil dieser Publikation darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Herausgeberin in irgendeiner Form verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Rechte der Abbildungen liegen bei den Urhebern.



Von der Aufnahme vor Ort
zum fertigen Bericht
in wenigen Schritten.



www.recordit.at